



AMTLICHE NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 3 / Jahrgang 2007 / St. Pölten, 15. Februar 2007

Drei neue AHS-Oberstufenstandorte ab Herbst 2007

Pröll: Schaffen damit zusätzliche Ausbildungsmöglichkeiten



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hermann Helm, präsentierten eine weitere Bildungsinitiative: Zusätzlich zu den bestehenden AHS-Standorten soll mit Herbst 2007 auch in Ternitz, Deutsch-Wagram und Neulengbach eine AHS-Oberstufen-Ausbildung angeboten werden. (Foto: Pfeiffer)

Niederösterreich erhöht nun auch sein Angebot an höheren Schulen: Zusätzlich zu den bestehenden AHS-Standorten in Niederösterreich soll mit Herbst 2007 auch in Ternitz, Deutsch-Wagram und Neulengbach eine AHS-Oberstufen-Ausbildung angeboten werden. Diese zunächst als Privatschulen geführten AHS-Schulen werden mit zwei Klassen starten und in den ersten vier Jahren als Provisorium geführt, so Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll kürzlich bei der Präsentati-

on dieser weiteren Bildungsinitiative in Niederösterreich. Darüber hinaus wird die AHS Korneuburg zu den bestehenden 3 Klassen eine zusätzliche Klasse anbieten. Auch an der AHS Gänserndorf wird die Klassenanzahl erhöht.

Zusätzliche Dienstposten

Die Planungen für die Baumaßnahmen in Ternitz, Deutsch-Wagram und Neulengbach wird die Landesimmobiliengesellschaft (LIG) übernehmen. Das Land wird laut Landeshauptmann Pröll den Gemeinden dabei finanziell und organisatorisch un-

ter die Arme greifen. „Und zwar bei den Baukosten ebenso wie bei der Einrichtung. Gleichzeitig unterstützt das Land die Gemeinden bei der Verbundlichung der Schule“, so Pröll. Voraussetzung dafür ist, dass der Bund für das Lehrpersonal aufkommt, die Gemeinde das Grundstück zur Verfügung stellt und dass die Gemeinde von den Eltern kein Schulgeld verlangt. Man rechnet mit rund 40 zusätzlichen Dienstposten im AHS-Bereich. Der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hermann Helm, wird nun alle organisa-

torischen Vorkehrungen für den Betrieb der Schule treffen (Ausrichtung der Schule, Lehrer etc.). Gleichzeitig will man die Oberstufenrealgymnasien auch mit Schwerpunkten (technische, musisch-kreative, sportliche etc.) versehen. Weiters soll VP-Klubobmann Klaus Schneeberger mit den anderen Parteien im Landtag Gespräche führen, um gemeinsam die dafür notwendigen gesetzlichen Änderungen herbeizuführen.

Chancen und Möglichkeiten

Dieses weitere Bildungsangebot in Niederösterreich soll vor allem Hauptschulabgängern zusätzliche Chancen und Möglichkeiten eröffnen. Laut Helm gehen 80 Prozent der Maturanten in Niederösterreich den Weg über die Hauptschule. Gab es 1990 in Niederösterreich rund 44.500 AHS- und BHS-SchülerInnen, so sind es im laufenden Schuljahr bereits 56.500. Diese Maßnahmen für höhere Schulen bezeichnete Landeshauptmann Pröll – nach der Schaffung von Bildungsregionen und der Senkung der Klassenschülerhöchstzahl – als einen weiteren wichtigen bildungspolitischen Schritt nach vorne.



on dieser weiteren Bildungsinitiative in Niederösterreich. Darüber hinaus wird die AHS Korneuburg zu den bestehenden 3 Klassen eine zusätzliche Klasse anbieten. Auch an der AHS Gänserndorf wird die Klassenanzahl erhöht.

„Top-Wirt des Jahres 2007“

„Standort NÖ - Zentrum der Wirtschaft“

LH Pröll fordert: Maßnahmen-Paket zur Einbruchsbekämpfung

NÖ Energiekennzahl-Rechner online

Erster „Nierensteinertrümmere“ Niederösterreichs

Austrian Boat Show Tulln 2007

NÖ „Top-Wirt des Jahres 2007“ in Winzendorf

Das Gasthaus Schmutzer in Winzendorf ist der „Top-Wirt des Jahres 2007“. Das mit zwei Hauben geschmückte und im Herzen des Schneeberglandes gelegene Gasthaus hat sich in den letzten Jahren zu einer Top-Adresse für Genießer der gehobenen, aber auch der regionsverbundenen Küche entwickelt. In der Klosterneuburger Babenberghalle überreichte kürzlich Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann den Hausherren Ute und Josef Schmutzer die begehrte Urkunde. Neben dem „Top-Wirt“ wurden auch der „Aufsteiger“ sowie der „Neueinsteiger“ des Jahres gekürt.

Spezialitäten

„Neueinsteiger der Jahres 2007“ ist der Gasthof Schönauer in Schrems. Der Gasthof befindet sich in zweiter Generation im Familienbesitz und überzeugte die Jury nicht nur mit regionalen Köstlichkeiten, sondern auch mit verschiedensten Spezialitäten. Dass die Wirtin Maria Schönauer, die gemeinsam mit ihrem Gatten Alexander den Betrieb führt, steirische Wurzeln hat, findet auch auf der Speisekarte ihren Niederschlag.

Kreativküche

Das Landgasthaus Assl in Götzendorf ist der „Aufsteiger des Jahres 2007“. Das elegant-rustikale und mittlerweile in fünfter Generation geführte Landgasthaus pflegt eine gelungene Symbiose aus zeitgenössischer Kreativküche und echten Klassikern. Geführt wird das Haus vom 33-jährigen Christian Assl, der auch gestern Abend bei der



„Top-Wirt des Jahres 2007“ ist das Gasthaus Schmutzer in Winzendorf. Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann überreichte kürzlich die Urkunde an die Hausherren Ute und Josef Schmutzer. (Foto: Isensee)

Überreichung der Urkunde mit seiner lockeren Art das Publikum beeindruckte. Für Landeshauptmannstellvertreter Gabmann ist die heimische Wirtshauskultur eine wichtige Tourismusstrategie des Landes – getragen von den rund 270 Mitgliedsbetrieben der NÖ Wirtshauskultur. Besonders punkten könne man auch mit der Niederösterreich-Card, von der im Vorjahr rund 48.000 Stück abgesetzt wurden. Mit der neuen NÖ Card 2007 kann man nun über 190 Ausflugsziele in Niederösterreich besuchen.

LH Pröll fordert gezieltes Maßnahmen-Paket zur Einbruchsbekämpfung

„Bei der Sicherheit kennen wir in Niederösterreich kein Pardon. Daher verschließen wir nicht die Augen vor aktuellen Herausforderungen, sondern wollen gezielt die Einbruchsdelikte bekämpfen, um der Bevölkerung weiter Sicherheit zu garantieren. Die Arbeit der Polizei in der Kriminalitätsbekämpfung ist konsequent, vorbildlich und letztendlich auch erfolgreich, wie die Fahndungserfolge der letzten Tage zeigen“, stellte kürzlich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll fest. Dennoch sei ein entschlossenes Auftreten gegen organisier-

te Diebes- und Einbrecherbanden notwendig. „Ich fordere daher, rasch ein 3-Punkte-Maßnahmen-Paket zur Einbruchsbekämpfung umzusetzen, um ein klares Signal abzugeben: Kriminalität hat in Niederösterreich keinen Platz“, so Pröll.

Schwerpunkt-Aktionen

Die drei Sofort-Maßnahmen zur Kriminalitätsbekämpfung betreffen im Detail erstens gezielte und koordinierte Schwerpunkt-Aktionen der Exekutive gegen Einbruchs-Diebstahl in Einfamilienhäu-

ser, PKW und öffentliche Einrichtungen wie Feuerwehrhäuser, Vereins- und Geschäftslokale. Zweitens sollen verstärkte Kontrollen an den Außen-Grenzen organisierte Banden schon an den Grenzen abfangen und drittens geht es um verstärkte Verkehrskontrollen, bei denen intensiv im Hinblick auf Einbruchsdelikte kontrolliert werden soll. „Niederösterreich ist ein Land mit hohem Sicherheitsniveau. Das haben wir zu einem großen Teil der ausgezeichneten Arbeit unserer Exekutiv-Beamten zu verdanken.

Dieses hohe Sicherheitsniveau werden wir unter keinen Umständen aufs Spiel setzen. Daher werden wir den Einbrechern und Kriminellen nicht nachgeben, sondern wollen ihnen noch mehr zusetzen. Jeder, der hier wohnt, muss sich sicher sein, in Sicherheit zu leben. Und jeder, der hier wohnt, kann sich sicher sein, dass wir vor den Diebesbanden nicht in die Knie gehen, sondern ihnen die Stirn bieten“, so der Landeshauptmann abschließend.



Gleichenfeier für „Standort NÖ - Zentrum der Wirtschaft“



Gleichenfeier für das neue Bürogebäude „Standort NÖ – Zentrum der Wirtschaft“: Im Frühjahr 2008 übersiedeln u. a. Niederösterreich-Werbung, Wirtschaftsagentur ecoplus, RIZ Holding, TecNet Company, Mostviertel-tourismus GmbH, und die NÖ Grenzlandförderungs-gesellschaft in den neuen Gebäudekomplex in unmittelbarer Nähe des NÖ Landhauses. (Foto: Boltz)

Im Beisein von Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann fand die Gleichenfeier für das neue Bürogebäude „Standort NÖ – Zentrum der Wirtschaft“ unmittelbar neben dem Landhausviertel in St. Pölten statt. Dieses Bauwerk stellt einen gemeinsamen Standort für die landesnahen Wirtschaftsgesellschaften Niederösterreich-Werbung, Wirtschaftsagentur ecoplus, RIZ Holding, TecNet Company, Mostviertel-tourismus GmbH, NÖ

Grenzlandförderungs-gesellschaft und Niederösterreich-Gesellschaft für Kunst und Kultur dar.

Kompetenzzentrum

„Das neue Kompetenzzentrum hat das Ziel, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu steigern, Arbeitsplätze zu schaffen und zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung beizutragen, betonte Gabmann. Gerade in der jüngsten Vergangenheit könne Niederösterreich auf ein besonders dynamisches Wirtschaftswachstum von 3,8 Prozent verweisen. Zudem merke man an dem historischen Rekordstand von 560.000 unselbstständig Beschäftigten und der stark sinkenden Arbeitslosigkeit, dass man sich auf dem richtigen Weg befinde.“

Frühjahr 2008

Das Gebäude umfasst eine Bruttogeschossfläche von fast 10.000 Quadratmetern und ist für 220 Mitarbeiter ausgelegt. Das Projekt beinhaltet vier freistehende, miteinander verbundene und bis zu sechsgeschossige Baukörper mit einer gemeinsamen Infrastrukturversorgung, einer Tiefgarage und Parkplätzen im Freien für insgesamt 125 Kraftfahrzeuge. Um ein hochenergieeffizientes und bauökologisch zeitgemäßes Bürogebäude errichten zu können, wurde auf eine intensive haus-, energie- und ausrüstungstechnische Planung Wert gelegt, wobei auch Synergien mit den Gebäuden im Landhausviertel genutzt werden. Die Gesamtkosten betragen rund 22,5 Millionen Euro. Die Besiedlung wird im Frühjahr 2008 erfolgen. Die Verkehrserschließung erfolgt über die B 1a, wobei im Kreuzungsbereich ein Kreisverkehr errichtet wird.

NÖ Energiekennzahl-Rechner online

Das Land Niederösterreich bietet allen, die ein Haus errichten oder eine Sanierung vornehmen wollen, ein weiteres Service: Auf der Homepage des Landes wurde ein so genannter Energiekennzahl-Rechner entwickelt – ein Lern- und Abschätzprogramm für die Energiekennzahl des eigenen Gebäudes.

Baufehler verhindern

Dazu Ing. Gerhard Puchegger von der „umweltberatung“, der das Programm mit entwickelt hat: „Durch die Eingabe von Daten z. B. zur Gebäudeform, Ge-

bäudegröße und Gebäudeausrichtung sowie zur Dämmung, zu den Fenstern und zur Lüftung kann man innerhalb kürzester Zeit die Energiekennzahl abschätzen und erkennen, wie stark sich beispielsweise die Wahl der Dämmung oder der Fenster auf die Energiekennzahl und damit auf die Förderung auswirken kann.“ So können Baufehler schon in einer frühen Planungsphase verhindert werden, bevor die komplizierten Berechnungen zur Ausstellung des Energieausweises begonnen haben.

Inhalt

Kundmachungen

- 5 Apotheken
- 5 NÖ Landeslehrerkommission
- 5 Nationalratswahl 2006; Berufungen
- 5 Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde
- 6 Werttarif Schlachtschweine
- 6 Stiftungsfonds
- 6 Gemeindedienstprüfungen
- 6 Kundmachungen
- 8 Vereinsauflösungen

Ausschreibungen

- 8 Diverse
- 11 Kraftfahrzeug
- 11 Hochbau
- 20 Straßenbau
- 21 Wasserbau
- 23 Stellenausschreibungen



Das Programm ist auch sehr hilfreich bei einer geplanten Sanierung.

Durch Abschätzung der Energiekennzahl des Gebäudes vor und nach der Sanierung lässt sich leicht erkennen, mit welchen Maßnahmen die Energiekennzahl gesenkt werden kann und wie stark die Heizkosten reduziert werden können. Wobei das Programm jedoch nicht die Berechnung des Energieausweises durch eine Fach-

person ersetzen kann, sehr wohl aber einen fundierten Überblick verschafft.

Aufgrund aller eingegebenen Daten berechnet das Programm auch gleich die Höhe der Wohnbauförderung des Landes Niederösterreich. Dadurch sehen die Häuslbauer sofort, wie durch die verschiedenen Energie-Einsparungsmaßnahmen die Energiekennzahl gesenkt und gleichzeitig die Förderung erhöht werden kann.

50 Kilowatt pro Quadratmeter

In Niederösterreich wird bei Neubauten seit dem Vorjahr nur mehr dann eine Wohnbauförderung vergeben, wenn der Energiebedarf (Energiekennzahl) maximal 50 Kilowatt pro Quadratmeter Wohnfläche und Jahr beträgt und lediglich FCKW-freie Baustoffe eingesetzt werden. „Wir in Niederösterreich sehen im behutsamen Umgang mit unseren Ressourcen

den Schlüssel zum erfolgreichen Klimaschutz“, ist auch Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka überzeugt. Mit dem Energiekennzahl-Rechner wolle man dieses Bewusstsein noch weiter stärken und fördern.

Weitere Informationen:

Wohnbau-Hotline: 02742/221 33; Energieberatung NÖ: 02742/221 44.

Internet:

www.noegv.at/energiekennzahlrechner

Erster „Nierensteinzertrümmerer“ Niederösterreichs

Am Landeskrankenhaus Waldviertel Waidhofen an der Thaya wird seit kurzem der erste Laserlithotripter („Nierensteinzertrümmerer“) Niederösterreichs eingesetzt, womit die urologische Abteilung dieses Krankenhauses eine Vorreiterrolle einnimmt.

Laserlithotripter

Mit dem neu erworbenen Laserlithotripter können alle Harnsteine behandelt werden. Zum Einsatz kommt das Gerät bei zwei endoskopischen Verfahren, bei denen flexible oder starre Endoskope in den Körper eingeführt werden,

durch die dann eine feine Faser direkt zum Stein geführt wird. Der Laser gibt Energie an den Stein ab, wodurch dieser zertrümmert wird, ohne dabei das Gewebe zu schädigen. Die kleinen Teile werden anschließend mit Körbchen oder Zangen aus dem Körper entfernt.

Neben dieser Behandlungsmethode wird auch weiterhin die so genannte Stoßwellenbehandlung angeboten. Jährlich werden in der urologischen Abteilung des Landeskrankenhaus Waidhofen an der Thaya rund 200 Nieren-, Harnleiter- und Blasensteine behandelt.

„Austrian Boat Show Tulln 2007“ vom 1. bis 4. März

Auf dem Messegelände in Tulln findet Anfang März wieder die „Austrian Boat Show Tulln 2007“ (früher: „Boot Tulln“) statt.

Von Donnerstag, 1., bis Sonntag, 4. März, präsentieren über 330 AusstellerInnen aus Europa und Übersee in den Messehallen und auf dem Freigelände aktuelle Bootsmodelle vom Schlauchboot bis zur Luxusjacht sowie Zubehör vom Anker bis zur Zillenabdeckung. Auch der

Bedarf von TaucherInnen oder AnglersportlerInnen wird bei der „Austrian Boat Show“ berücksichtigt.

Chartertörns oder Freizeitziele für WassersportlerInnen ergänzen das vielfältige Programm.

In den vergangenen Jahren verzeichnete die Messe jeweils über 45.000 BesucherInnen.

Serviceleistung

Auch die NÖ Schifffahrtsbehörde wird heuer wieder auf der „Austrian Boat

Show“ vertreten sein (in der Halle 3 auf Stand 307). Die Messebesucher können sich dort über die Voraussetzungen für die Zulassung von Wasserfahrzeugen zur Binnenschifffahrt und zur Seeschifffahrt informieren. Sie können sich aber auch über die Voraussetzungen zur Erlangung des Schiffsführerpatents erkundigen. Weiters werden hier als Serviceleistung Anträge für die Zulassung von Wasserfahrzeugen entgegen genommen.

Weitere Informationen:

Tullner Messe GesmbH, Telefon 02272/624 03-0, www.tulln.at/messe; NÖ Schifffahrtsbehörde, Abteilung Wasserrecht und Schifffahrt, Telefon 02742/9005-9075.



Apotheken

Gemäß § 48 Abs.1 und § 53 des Apothekengesetzes, in der geltenden Fassung, wird verlautbart, dass **Herr Dr. med. Martin Ruzicka**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3032 Eichgraben, Herrenhofstraße 15, nach den Bestimmungen des § 29 Apothekengesetzes die **Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke** an seinem Berufssitz in **3053 Laaben 29** beantragt hat. Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung in den Amtlichen Nachrichten der Niederösterreichischen Landesregierung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft St.Pölten geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann
Mag. Neidhart



Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Melk über ein Ansuchen um **Erteilung der Konzession zur Errichtung und zum Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke mit dem Standort 3243 St. Leonhard/Forst, Hauptplatz 17**. Gemäß § 48 Abs. 1 Apothekengesetz idGF wird verlautbart, dass Frau Mag. pharm. Regine Tröscher, Apothekerin, wohnhaft in 3240 Mank, Hauptplatz 11, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Völkl, 1090 Wien, Nussdorfer Straße 10-12, für den Standort 3243 St. Leonhard/Forst, Hauptplatz 17, die Erteilung einer Konzession für die Errichtung und den Betrieb einer neuen öffentlichen Apotheke nach den Bestimmungen des § 46 Apothekengesetz beantragt hat. Diese Kundmachung dient nur zur Information und wird in den amtlichen Nachrichten der NÖ Landesregierung verlautbart. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 3 und 4 leg.cit. betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können innerhalb von längstens sechs Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet (Datum der Verlautbarung im Amtsblatt der NÖ Landesregierung), etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung der Apotheke bei der Bezirkshauptmannschaft Melk schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen.

Der Bezirkshauptmann
Dr. Elfriede Mayrhofer



Gemäß § 48 Abs.1 des Apothekengesetzes (ApG), in der geltenden Fassung, wird verlautbart, dass **Herr Mag.pharm. Johannes Jatschka**, wohnhaft in **3363 Ulmerfeld-Hausmening, Theresienthalstraße 3**, nach den Bestimmungen des § 46 leg.cit. die **Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neuerrichtenden öffentlichen Apotheke mit dem Standort 3363 Ulmerfeld-Hausmening, Ortsteil: Neufurth, Gst.Nr. 1899/8 und 1899/9, KG Ulmerfeld**, beantragt hat. Die genaue Situierung der in Aussicht genommenen Betriebsstätte ist im Bebauungskonzept des bezeichneten Areals, welches bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten vorgelegt wurde und zur Einsicht aufliegt, ersichtlich. Inhaber von öffentlichen Apotheken sowie gemäß § 29 Abs.4 und 5 leg.cit. betroffenen Ärzte, welche den Bedarf gemäß § 10 leg.cit. einer neuen öffentlichen Apotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von längstens 6 Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann
Mag. S c h i c k



GFG3-S-0651

Die Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf verlautbart gemäß § 48 Apothekengesetz, R.GBl.Nr. 5/1907 idGF, dass **Herr Dr. Avni Sadrija**, wohnhaft in **Hausfeldgasse 1, 2183 Neusiedl a.d.Z.**, nach den Bestimmungen des § 53 leg.cit. die **Erteilung der Konzession zum Betrieb einer neu zu errichtenden Hausapotheke mit wie folgt umgrenztem Standort im Gemeindegebiet Neusiedl a.d.Z. beantragt hat: Hausfeldgasse 1, 2183 Neusiedl a.d.Z.** Inhaber öffentlicher Apotheken sowie gemäß § 29 Abs. 4 und 5 leg.cit. betroffene Ärzte, welche den Bedarf an der neuen Hausapotheke als nicht gegeben erachten, können etwaige Einsprüche gegen die Neuerrichtung innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

NÖ Landeslehrerkommission

K4-GV-9/034-2006

Die NÖ Landesregierung hat am 16. Jänner 2007 gem. § 8 Abs. 4 NÖ Landeslehrer-Diensthoheitsgesetz, LGBl. 2600-6, anstelle von **HD Hermann Helm Labg. Bgm. Herbert Nowohradsky zum Mitglied der NÖ Landeslehrerkommission für allgemein bildende Pflichtschulen bestellt**.

NÖ Landesregierung
LR S c h a b l



Nationalratswahl 2006; Berufungen

IVW2-W-2075119

Frau Abg. z. NR Herta Mikesch hat ein Mandat auf dem Bundeswahlvorschlag der ÖVP angenommen. Auf das dadurch freigewordene Mandat auf dem Landeswahlvorschlag der ÖVP für den Wahlkreis 3 - Niederösterreich wird gemäß §§ 11 1 Abs. 2 und 102 Abs. 5 der Nationalrats-Wahlordnung 1992 (NRWO) **Herr Dr. Johann Georg SCHELLING**, geb. 1953, 3100 St. Pölten, Kugelgasse 1, berufen. Weiters hat **Herr Dr. Werner Fasslabend** auf sein Mandat auf dem Landeswahlvorschlag der ÖVP mit Ablauf des 31. Jänner 2007 verzichtet. Auf dieses Mandat wird **Frau Bgm. Dorothea SCHITTENHELM**, geb. 1954, 21 02 Bisamberg, Kaiserallee 231316, berufen.

Der Landeswahlleiter-Stellvertreter
Mag. B e i e r
Abteilungsleiter



Verordnung der NÖ Agrarbezirksbehörde

ABB-Z-25/0014

Zusammenlegung GROSSHÖBARTEN, Z004461; Abschluss des Verfahrens, Auflösung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Die NÖ Agrarbezirksbehörde hat am 2. Februar 2007 auf Grund der §§ 7 Abs. 1 und 28 des Flurverfassungs-Landesgesetzes 1975 (FLG), LGBl. 6650, verordnet: **Abschlussverordnung Zusammenlegung Großhöbarten** Das Zusammenlegungsverfahren Großhöbarten (Gemeinde Waldenstein im Gerichtsbezirk und Verwaltungsbezirk Gmünd) wird abgeschlossen. Die Zusammenlegungsgemeinschaft Großhöbarten wird aufgelöst.

Für den Amtsvorstand
Dr. P e s a u





Schlachtschweine - Werttarif

LF5-TS-200/049-2007

Gemäß § 48 Abs 1 Z 1 des Gesetzes vom 6. August 1909, RGBl Nr. 177, betreffend die Abwehr und Tilgung von Tierseuchen (Tierseuchengesetz), idgF ist eine Entschädigung zu leisten.

Gemäß § 52 Abs 1 lit a) des Tierseuchengesetzes 1909 idgF wird der Werttarif für Schlachtschweine per Kilogramm Lebendgewicht für den Monat **Februar 2007** nach Anhörung der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer wie folgt festgesetzt:

Schlachtschweine lebend:.....€ 0,99/kg
Die Mehrwertsteuer von 12 bzw. 10 % ist in diesem Wert nicht enthalten.

Für den Landeshauptmann

Dr. K a r n e r

Veterinärdirektor



Stiftungsfonds

Die NÖ Landesregierung hat mit Bescheid vom 17. Jänner 2007 die **Umwandlung der Stiftung in einen Stiftungsfonds und die Änderung des Namens in**

„Kaspar-Kiechtreiber-Bürgerspital-Stiftungsfonds“ (vormals: Kaspar-Kiechtreiber-Bürgerspitalstiftung) stiftungsbehördlich genehmigt.

Dr. Schilk



Gemeindedienstprüfungen

Nach § 98 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400, werden folgende schriftliche Gemeindedienstprüfungen abgehalten:

Die schriftliche Gemeindedienstprüfung für die Dienstzweige Nr. 54 – Rechnungs- (Buchhaltungs-)dienst und Nr. 56 – Gehobener Verwaltungsdienst (Verwendungsgruppe VI - Gehobener Dienst) wird am 9. November 2007 abgehalten. Ebenfalls am 9. November 2007 wird der 1. Teil der schriftlichen Gemeindedienstprüfung für die Dienstzweige Nr. 44 – Höherer Verwaltungsdienst und Nr. 45 – Rechtskundiger Verwaltungsdienst (Verwendungsgruppe VII - Höherer Dienst) abgehalten. Der 2. Teil der schriftlichen Gemeindedienstprüfung dieser Dienstzweige wird den Prüfungswerbern rechtzeitig bekannt gegeben. Die schriftliche Gemeindedienstprüfung für die Dienstzweige Nr. 69 – Rechnungsfachdienst und Nr. 71 – Verwaltungsfachdienst (Verwendungsgruppe V – Fachdienst) Nr. 85 – Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidiens (Verwendungsgruppe IV - Qualifizierter mittlerer Dienst) wird am 28. November 2007 abgehalten. Gemäß § 101 GBDO müssen die Prüfungswerber für die Ablegung einer Gemeindedienstprüfung eine Dienstzeit von 12 Monaten im Verwaltungsdienst einer Gemeinde in Niederösterreich zurückgelegt haben.

Die Prüfungswerber für eine Gemeindedienstprüfung eines Dienstzweiges der Verwendungsgruppe VI müssen überdies die Bedingungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. b GBDO (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, ...) der Verwendungsgruppe VII müssen überdies die Bedingungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. a GBDO (Abschluss eines Universitätsstudiums) erfüllen. Die Prüfungswerber haben das Ansuchen um Zulassung zur Gemeindedienstprüfung mit einem Lebenslauf im Dienstwege innerhalb der Einreichungsfrist einzubringen. Hinweis: Bei den Vorbereitungskursen für die Ablegung der Gemeindedienstprüfung erhalten die Prüfungswerber zu Beginn einen Vordruck „Ansuchen um Zulassung“ ausgehändigt mit dem Hinweis, den ausgefüllten Vordruck mit einem Le-

benslauf dem Bürgermeister / der Bürgermeisterin / vorzulegen. Der Bürgermeister / Die Bürgermeisterin / hat gemäß § 101 Abs. 3 GBDO das Ansuchen unter Bekanntgabe der Personaldaten und einer Beschreibung des Prüfungswerbers oder der Prüfungswerberin bei der Prüfungskommission für die Gemeindedienstprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Gemeinden) vorzulegen. Termine für die Vorlage: Prüfungen der Verwendungsgruppe VI und VII bis spätestens 25. Oktober 2007. Prüfungen der Verwendungsgruppen IV und V bis spätestens 23. November 2007. Die näheren Bestimmungen über die schriftlichen und mündlichen Gemeindedienstprüfungen, Beurteilung der Prüfungsarbeiten und Ausfertigung von Zeugnissen über eine abgelegte Gemeindedienstprüfung sind in den §§ 98 bis 107 GBDO enthalten. Es wird ersucht, die in Betracht kommenden Gemeindebediensteten zu benachrichtigen. Fehlanzeigen sind nicht zu erstatten.

Sonstige Hinweise: Zuzug der GVBG-Novelle LGBl. 2420-39 haben Vertragsbedienstete, die nach dem 1. Jänner 2000 vom Gemeinderat zum leitenden Gemeindebediensteten oder zur leitenden Gemeindebediensteten bestellt werden, die für den Dienstzweig vorgeschriebene Dienstprüfung spätestens 3 Jahre nach der Betrauung mit dem Funktionsdienstposten erfolgreich abzulegen. Auf die vor dem 1. Jänner 2000 bestellte leitende Gemeindebedienstete findet diese gesetzliche Verpflichtung keine Anwendung. Zuzug der GVBG-Novelle 2002, LGBl. 2420-42, haben Vertragsbedienstete, die nach Inkrafttreten dieser Novelle (21. September 2002) vom Gemeinderat zum Kassenverwalter oder zur Kassenverwalterin oder zum Vertreter oder zur Vertreterin des Kassenverwalters oder der Kassenverwalterin bestellt werden, die für den Dienstzweig vorgeschriebene Dienstprüfung binnen 3 Jahren erfolgreich abzulegen. Auf die vor Inkrafttreten dieser Regelung bestellten Kassenverwalter und Vertreter der Kassenverwalter findet diese gesetzliche Verpflichtung keine Anwendung. Im § 98 Abs. 2 GBDO ist zusätzlich normiert, dass sich aus § 110 GBDO in Verbindung mit der Anlage 1a zur GBDO ergibt, ob und für welche weiteren Dienstzweige Dienstprüfungen vorgeschrieben sind. Hinsichtlich der Ablegung dieser Dienstprüfungen wäre im Einzelfall bei der Abteilung Gemeinden anzufragen. Gemäß den §§ 2 und 8 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420, sind für die Einreihung der Gemeindevertragsbediensteten in die Entlohnungsgruppen und Dienstzweige (vor allem für die erforderliche Vorbildung und Ausbildung) die für die öffentlich-rechtlichen Gemeindebediensteten (Beamten) geltenden gesetzlichen Vorschriften sinngemäß anzuwenden. Gemäß § 2 Abs. 5 GVBG können Vertragsbedienstete verpflichtet werden, die für den Dienstzweig vorgesehene Dienstprüfung binnen 3 Jahren nach der Aufnahme erfolgreich abzulegen.

NÖ Landesregierung

O n o d i

Landeshauptmann-Stellvertreter



Kundmachung des Genehmigungsbescheides im Großverfahren

Gemäß § 44f iVm § 44a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes – AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 in der Fassung BGBl. I Nr. 10/2004, und gemäß § 17 Abs. 7f. des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 in der Fassung BGBl. I Nr. 149/2006, wird kundgemacht: 1. Gegenstand des Antrags:

Die **Schönkirchner Kies Kiesgewinnungs- und -verwertungsgesellschaft m. b. H., Wildpretstraße 5, 1110 Wien, vertre-**



ten durch die **Saxinger Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Europaplatz 7, 4020 Linz, hat mit Eingabe vom 16. März 2005 den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung nach dem UVP-Gesetz 2000 bei der Niederösterreichischen Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben „Erweiterung des bestehenden Abbaufeldes BWS I samt dazugehöriger Neben- bzw. Bergbauanlagen“ gestellt.** Über den Antrag ist von der Niederösterreichischen Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens: Die Schönkirchner Kies Kiesgewinnungs- und -verwertungsgesellschaft m. b. H. plant die Erweiterung des bestehenden Abbaufeldes BWS I samt dazugehöriger Neben- bzw. Bergbauanlagen auf den derzeit landwirtschaftlich genutzten Parzellen 677, 678, 679, 689/3, 689/14 und 689/22 in der KG Schönkirchen sowie Parzelle 19/2 KG Strasserfeld. Die Erweiterungsfläche beträgt ca. 49,4 ha und soll anschließend mit Bodenaushubmaterial aufgefüllt werden. Nach der Rekultivierung soll diese Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung wieder zur Verfügung stehen.

3. Genehmigung: Mit Bescheid vom 30. Jänner 2007, RU4-U-158/048-2007 wurde der Schönkirchner Kies Kiesgewinnungs- und -verwertungsgmbH die Genehmigung für das Vorhaben „Erweiterung des bestehenden Abbaufeldes BWS I sowie Hinzunahme der Abbaufelder EDITH I, ISABEL I und STEPHANIE I samt dazugehöriger Neben- bzw. Bergbauanlagen“ unter Vorschreibung von Auflagen und Bedingungen erteilt. Diese Entscheidung wurde im Wesentlichen damit begründet, dass im Zuge des Verfahrens nach dem UVP-G 2000 die Umweltverträglichkeit des Vorhabens festgestellt wurde. Weiters haben die durchgeführten Ermittlungen ergeben, dass das Vorhaben vom technischen Standpunkt geeignet ist, dem Stand der Technik entspricht und öffentliche Interessen bei Vorschreibung der Auflagen und Bedingungen nicht in einem Ausmaß berührt werden, dass diese einer Bewilligung entgegenstehen würde. Angesichts dessen wurde das Vorhaben gemäß den einschlägigen Rechtsbestimmungen bewilligt.

4. Hinweise: Der Bescheid, mit dem die Genehmigung für das gegenständliche Vorhaben erteilt wird, liegt ab **14. Februar 2007 für die Dauer von acht Wochen** lang in den Gemeinden Schönkirchen-Reyersdorf, Strasshof an der Nordbahn, Bockfließ und Auerthal sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Das Schriftstück wird außerdem im Internet bereitgestellt. Beteiligten sind auf Verlangen Ausfertigungen des Schriftstückes auszufolgen und den Parteien auf Verlangen unverzüglich zuzusenden. Mit Ablauf von zwei Wochen nach dieser Verlautbarung gilt das Schriftstück als zugestellt.

NÖ Landesregierung

Im Auftrage

MMag. Dr. Irene Cervenka-Ehrenstrasser

Kundmachung des verfahrenseinleitenden Antrags im Großverfahren

Gemäß § 44a des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes – AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 in der Fassung BGBl. I Nr. 10/2004, und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 in der Fassung BGBl. I Nr. 149/2006, wird kundgemacht:

1. Gegenstand des Antrags

Die **OMV Gas GmbH** hat mit Eingabe vom 21. Juli 2006 den **Antrag auf Erteilung einer Genehmigung** nach dem UVP-Gesetz 2000 bei der Niederösterreichischen Landesregierung als UVP-Behörde für das Vorhaben **„Errichtung und Betrieb einer neuen Gasleitungsstrecke der West-Austria- Gasleitung Kirchberg/Wagram bis Lichtenau, WAG Plus 600“** gestellt.

Über den Antrag ist von der Niederösterreichischen Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

2. Beschreibung des Vorhabens

Gegenstand des Vorhabens ist die Errichtung und der Betrieb eines neuen parallelen Leitungsstranges zwischen den Stationen Kirchberg am Wagram und Lichtenau im Waldviertel mit einer Länge von ca. 41,0 km. Die geplante Leitung beginnt bei der Molchschleuse Kirchberg am Wagram im Bereich der Schieberstation der bestehenden „West-Austria-Gasleitung (WAG)“. Der Trassenverlauf ist durch den WAG-Bestand vorgegeben und führt ausgehend von der Station Kirchberg über Grafenwörth und Grafenegg, die Kampquerung bei Hadersdorf und südlich von Hadersdorf auf die Anhöhe der Weinberge. Südlich von Langenlois weiter in westlicher Richtung wird die B 218 und die B 37 gekreuzt. Nördlich an Stratzing und Dross vorbei wird anschließend ein langes Waldstück durchfahren und der Bereich südlich von Gföhl erreicht. Das Siedlungsgebiet von Gföhl wird im Süden umfahren und der weitere Trassenverlauf führt über Rastbach und Pallweis bis Lichtenau im Waldviertel. Das Ende des neuen Leitungsstranges ist die Schieberstation in Lichtenau.

3. Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme

Ab 15. Februar 2007 bis einschließlich 30. März 2007 liegen der Genehmigungsantrag und die Projektsunterlagen inklusive der Umweltverträglichkeitserklärung sechs Wochen lang in den Gemeinden Kirchberg am Wagram, Grafenwörth, Grafenegg, Hadersdorf-Kammern, Langenlois, Stratzing, Droß, Gföhl, Lichtenau im Waldviertel und Rastenfeld sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

4. Hinweise

Zum Vorhaben kann jedermann ab dem 15. Februar 2007 bis einschließlich 30. März 2007 eine schriftliche Stellungnahme an die NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, senden. Die Parteien des Verfahrens können ab dem 15. Februar 2007 bis einschließlich 30. März 2007 schriftliche Einwendungen bei der NÖ Landesregierung, per Adresse: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht (RU4), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, gegen das Vorhaben erheben. Wurde ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig (innerhalb der Frist vom 15. Februar 2007 bis einschließlich 30. März 2007) bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben.

Eine Stellungnahme kann durch die Eintragung in eine Unterschriftenliste unterstützt werden, wobei Name, Anschrift und Geburtsdatum anzugeben und die Unterschrift beizufügen ist. Die Unterschriftenliste ist gleichzeitig mit der Stellungnahme einzubringen. Wurde eine Stellungnahme von mindestens 200 Personen, die zum Zeitpunkt der Unterstützung in der Standortgemeinde oder in einer an diese unmittelbar angrenzende Gemeinde für Gemeinderatswahlen wahlberechtigt waren, unterstützt, dann nimmt diese Personengruppe (Bürgerinitiative)

am Genehmigungsverfahren als Partei teil.

5. Künftige Kundmachungen und Zustellungen

Es wird darauf hingewiesen, dass Kundmachungen und Zustellungen in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrage

Dipl. Ing. Maurer



Kundmachung - Verhandlung und Umweltverträglichkeitsgutachten

Gemäß §§ 44a und 44d des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes – AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 in der Fassung BGBl. I Nr. 10/2004, und gemäß § 9 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 – UVP-G 2000, BGBl. Nr. 697/1993 in der Fassung BGBl. I Nr. 149/2006, wird kundgemacht:

Die AVN, Abfallverwertung Niederösterreich Ges.m.b.H, EVN Platz, 2344 Enzersdorf, vertreten durch die Niederhuber Hager Rechtsanwältin GmbH, Wollzeile 24, 1010 Wien, hat mit Eingabe vom 31. Mai 2006 den Antrag auf Genehmigung der Erweiterung der thermischen Abfallverwertungsanlage am Standort Dürnrohr unter dem Projektsnamen „Thermische Abfallverwertung Dürnrohr – Linie 3“ nach dem UVP-Gesetz 2000 bei der Niederösterreichischen Landesregierung als UVP-Behörde gestellt. Über den Antrag ist von der Niederösterreichischen Landesregierung als zuständige UVP-Behörde ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren nach den Bestimmungen des UVP-G 2000 durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden.

1. Beschreibung des Vorhabens:

Die AVN, Abfallverwertung Niederösterreich Ges.m.b.H, EVN Platz, 2344 Maria Enzersdorf, plant eine Kapazitätserweiterung der thermischen Abfallverwertungsanlage am Standort Zwentendorf / Dürnrohr (MVA Dürnrohr).

Das Vorhaben der AVN umfasst die Errichtung einer weiteren Verbrennungslinie zur thermischen Verwertung von nicht gefährlichen Abfällen sowie der dazugehörigen Nebengebäude und –anlagen.

Der Standort liegt direkt am Gelände der bereits bestehenden thermischen Abfallverwertungsanlage der AVN. Das für die dritte Verbrennungslinie der thermischen Abfallverwertungsanlage Dürnrohr vorgesehene Gebiet betrifft die Grundstücke Nr. 478/6 und 478/1, KG Kleinschönbichl.

Derzeit besteht die thermische Abfallverwertungsanlage aus zwei Verbrennungslinien mit einer Brennstoffwärmeleistung von 120 MW (60 MW pro Linie) und ist seit 1. Jänner 2004 in Betrieb. Nunmehr soll eine weitere Verbrennungslinie (Linie 3) mit einer Brennstoffwärmeleistung von 90 MW errichtet werden. Die Linie 3 ist für einen stündlichen Abfalldurchsatz von maximal 38 t/h ausgelegt. Die Gesamtkapazität pro Jahr beträgt ca. 225.000 Tonnen Abfälle.

2. Auflage Umweltverträglichkeitsgutachten:

Ab 22. Februar 2007 bis einschließlich 22. März 2007 liegen das Umweltverträglichkeitsgutachten und die Projektunterlagen in der Marktgemeinde Zwentendorf an der Donau sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umweltrecht, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

3. Mündliche Verhandlung:

Gemäß § 16 UVP-G 2000 wird über das Ansuchen der AVN,

Abfallverwertung Niederösterreich Ges.m.b.H, eine mündliche Verhandlung anberaumt. Diese findet am **8. März 2007, Beginn 9.00 Uhr, im Restaurant Donauhof, Pappelallee 1, 3435 Zwentendorf**, statt.

Im Verfahren haben Parteistellung:

- die im § 19 Abs. 1, 3 und 4 UVP-G 2000 (z.B. wasserwirtschaftliches Planungsorgan, Standortgemeinde, Umweltanwalt) Genannten sowie
- alle jene Personen, die während der Kundmachung des Antrages im Großverfahren Einwendungen erhoben haben.

Lassen sich Beteiligte und ihre gesetzlichen Vertreter bei der Verhandlung vertreten, müssen die Vertreter eigenberechtigt und zur Abgabe von Erklärungen ermächtigt sein. Bevollmächtigte haben sich durch eine schriftliche, auf Namen oder Firma lautende Vollmacht auszuweisen. Vor der Behörde kann eine Vollmacht auch mündlich erteilt werden; zu ihrer Beurkundung genügt ein Aktenvermerk. Schreitet eine zur berufsmäßigen Parteivertretung befugte Person ein, so ersetzt die Berufung auf die ihr erteilte Vollmacht deren urkundlichen Nachweis (§ 10 (1) AVG 1991).

4. Künftige Kundmachungen und Zustellungen:

Es wird darauf hingewiesen, dass Kundmachungen und Zustellungen in diesem Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrage

Dipl. Ing. (FH) Wolfgang Hackl



Vereinsauflösungen

Freiwillige

Verein „Jugendtreff Allentsteig“, mit dem Sitz in Allentsteig.

Verein „Gemeinschaftliche Tiefkühlanlage Haid“, mit dem Sitz in Haid. □

Anbotausschreibungen

Diverse

Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht – Abteilung NÖ Landesarchiv und NÖ Institut für Landeskunde: **Digitales Kopier-, Druck und Scan-System mit Netzanschluss**

Lieferumfang: Digitales Kopier-, Druck und Scan-Gerät (Farbe u. SW) mit Netzwerkdruckmodul.

Leistungsmerkmale: Auflösung mind. 2.400x600dpi; Papier: Formate A 6 bis A 3+, Grammatik bis 216g (Papierladen), 257g (Stapeleinzug); 4 Papierladen im Systemunterschrank; automat. Duplex; automat. Vorlagenwendeinzug; Stapeleinzug; Zoom in 1°-Schritten von 25% bis 400%; Speicher 1.024 MB; Netzwerk-Printmodul (Netzwerkkarte [10/100]); Print/Scanmodul (Scan to e-mail, Scan to Folder); erforderliche Software inklusive Installation und Einschulung; kostenmindernde Rücknahme des vorhandenen RICOH Aficio 1224C; kostenmindernde Ablöse des bis Ende 2007 laufenden aktuellen Servicevertrages für letzteres Gerät; Servicevertrag enthaltend sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten inklusive Weg- und Arbeitszeiten, alle Ersatzteile sowie Verbrauchsmaterial auf Basis 3.500 Kopien SW und 3.000 Kopien Farbe pro Monat (exklusive Toner, Papier und Heftklammern); Lieferung, Transport und Installation.



Lieferzeit: max. 6 Wochen ab Bestellung.

Anmerkung: alternative Auspreisung für Leasing (Laufzeit 60 Monate) erbeten.

Auskünfte: 02742/9005/16251 (Hr. Rödl)

Anbot: Die Anbotsfrist endet am Freitag, den **23. Feber 2007, um 12.00 Uhr**. Das Anbot ist in einem verschlossenen Kuvert mit dem Vermerk „Kopiergerät“ zuzustellen. Falls der Postweg gewählt wird, trägt der Absender die Verantwortung für ein zu spätes Eintreffen. Die Anbotsöffnung findet nach dem Ende der Anbotsfrist statt; die Zuschlagserteilung findet vorbehaltlich des vorgeschriebenen Genehmigungsverfahrens in der 9. Woche 2007 statt.

Auftraggeber: Stadt Wiener Neustadt, Hauptplatz 1-3, A-2700 Wiener Neustadt

Vergebende Stelle: A.ö. Krankenhaus Wiener Neustadt, Kaufmännische Direktion, Corvinusring 3-5, A-2700 Wiener Neustadt Telefonnummer: + 43 2622 321 – 2205, Faxnummer: + 43 2622 321 – 2277, E-Mail-Adresse: vdion@kh-wrn.ac.at Gewähltes Vergabeverfahren: Verhandlungsverfahren im Oberschwellenbereich

Art des Auftrages: Lieferauftrag

Ort der Lieferung von Waren: A.ö. Krankenhaus Wiener Neustadt, Corvinusring 3-5, Zentrallabor 2700 Wiener Neustadt

Art der Lieferung: **Organisation und Betrieb des Laborbereiches Klinische Chemie und Immunchemie** CPV-Code: 33000000

Dauer des Lieferauftrages: voraussichtlich ab Sept. 2007, unbefristet

Zulässigkeit von Alternativ- oder Abänderungsangebote: Ja
Besondere Bedingungen des Auftrags: gemäß Leistungsverzeichnis

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge:

09.03.2007 12:00 Uhr

Anschrift, an die die Teilnahmeanträge zu richten sind: Ziffer 1. Vergebende Stelle

Sprache, in der die Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen: Deutsch

Kauttionen und Sicherheiten: Nein

Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: gemäß Leistungsverzeichnis

Rechtsform von Bietgemeinschaften: gemäß Leistungsverzeichnis

Eignungskriterien: Benötigt der Unternehmer die Leistungsfähigkeit von Subunternehmern, um seine eigene Leistungsfähigkeit nachzuweisen, so hat er die in Frage kommenden Subunternehmer bekannt zu geben und die deren Leistungsfähigkeit und berufliche Zuverlässigkeit betreffenden Bescheinigungen und Nachweise (siehe unten) bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen – die Weitergabe des gesamten Auftrages an Subunternehmer ist unzulässig und der Bieter hat die wesentlichen Teile selbst auszuführen.

Der Bieter hat mit dem Teilnahmeantrag folgende Unterlagen beizubringen: letztgültige Lastschriftanzeige der Finanzbehörde und Nachweis der Begleichung der Kommunalsteuer, letztgültiger Kontoauszug Sozialversicherung, Nachweise über gewerberechtliche und berufsrechtliche Befugnisse, Bonitätsauskünfte (der Hausbanken), Aufschlüsselung der leistungsspezifischen Umsatzentwicklung, Nachweis des jährlichen Mittels der Beschäftigten mit „Know-How und spezieller Erfahrung“, Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung, Nachweis der Gewerbeberechtigung (beglaubigte Abschrift des Berufsregisters des Herkunftslandes des Unternehmers)

Auszug aus dem Strafregister oder Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes des Unternehmers, aus der hervorgeht, dass gegen das Unternehmen kein Konkursverfahren oder gerichtliches Ausgleichsverfahren eingeleitet wurde und auch die Eröffnung eines Konkursverfahrens nicht bloß mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde, sowie dass sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder seine gewerbliche Tätigkeit eingestellt hat und dass gegen in der Geschäftsführung tätige Personen kein rechtskräftiges Urteil ergangen ist, das ihre berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt. Wird eine solche Bescheinigung im Herkunftsland des Unternehmers nicht ausgestellt, kann sie durch eine entsprechende Erklärung des Unternehmers vor einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde, einem Notar oder der für den Unternehmer zuständigen Berufsorganisation des Herkunftslandes ersetzt werden. Fremdsprachigen Bestätigungen und Erklärungen ist eine beglaubigte Übersetzung beizulegen. Die Bieter erklären mit der Teilnahme sämtliche rechtliche Bestimmungen in Österreich, insbesondere jene des Arbeits- und Sozialrechts, in welche bei gesetzlichen Interessenvertretung der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer in Wr. Neustadt durch interessierte Bieter und Bewerber Einsicht genommen werden kann, einzuhalten.

Nach Bewerbungsfristende findet eine Prüfung der Teilnahmeanträge und Auswahl der befugten, leistungsfähigen und zuverlässigen Bewerber (iSd §§ 68 ff BVerG) statt; über die Prüfung wird eine Niederschrift verfasst, in welcher alle für die Beurteilung der Teilnahmeanträge wesentlichen Umstände festgehalten werden und auf Verlangen ist dem Bewerber Einsichtnahme in den seinen Teilnahmeantrag betreffenden Teil der Niederschrift zu gewähren. Keine Mindest- oder Höchstzahl an Teilnehmern, Kriterien laut Punkt 17 müssen jedoch erfüllt sein
Zuschlagskriterium: technisch und wirtschaftlich günstigstes Angebot

Zuständige Vergabekontrollbehörde:

gemäß Leistungsverzeichnis

Datum der Absendung der Bekanntmachung: 31.01.2007

Fällt der Auftrag unter das Übereinkommen über das öffentliche Auftragswesen (§ 348): Nein

Auftraggeber: Grafenegg Kulturbetriebsgesellschaft m.b.H, Geschäftsführer Hr. Dipl.-Ing. Paul A. Gessler, A-3109 St. Pölten, Kulturbezirk 2, Telefon +43 (0)2742 90 80 40 - 0, Telefax +43 (0) 2742 9080 82, E-Mail gessler@noeku.at

Auskünfte, Anforderung der Bewerbungsunterlagen, Einreichung der Teilnahmeanträge: iC consulenten Ziviltechniker GmbH, Dipl.-Ing. Matthias Prichzi, A-1070 Wien, Kaiserstraße 45, Telefon +43 (1) 521 69 - 0, Fax +43 (1) 521 69 - 15, E-Mail m.prichzi@ic-vienna.at. Anforderung der Bewerbungsunterlagen schriftlich unter Angabe einer E-Mail-Adresse oder direkt per E-Mail. Die Bewerbungsunterlagen werden per E-Mail an die Interessenten übermittelt. Die Bewerbungsunterlagen können auch unter <http://www.noe.gv.at/Wirtschaft/Ausschreibungen.htm> oder unter www.auftrag.at bezogen werden.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren nach vorheriger Bekanntmachung gemäß § 25 Abs. 5 Bundesvergabegesetz 2006

Auftragstyp: Bauauftrag

Gegenstand des Verfahrens: **Lieferung und Montage einer Saalbestuhlung für das Konzerthaus „Neue Reitschule“ im Areal des Schloss Grafenegg (Niederösterreich).**

Termine: Beginn Vergabeverfahren Feb. 2007, Bauphase inkl. Einrichtung bis Feb. 2008

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge: **12. März 2007, 12:00 Uhr**

Einzureichende Unterlagen: Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich unter Verwendung der Formblätter gemäß Bewerbungsunterlagen zu erstellen und einzureichen. Geforderte Unterlagen und Nachweise siehe Bewerbungsunterlagen.

Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber (voraussichtlicher Zeitpunkt): 26. März 2007
Zahl der Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden sollen: 5

Die Teilnahme am Vergabeverfahren ist vorbehalten: befugte, leistungsfähige und zuverlässige Unternehmen. Nähere Angaben siehe Bewerbungsunterlagen.

Eignungskriterien: Nachgewiesene Befugnis, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit. Nähere Angaben (Mindestanforderungen) siehe Bewerbungsunterlagen.

Auswahlkriterien: Projektpreferenzen. Nähere Angaben siehe Bewerbungsunterlagen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung- Abteilung Baudirektion-Ortsbildpflege, Landhausplatz 1, Haus 13, 3109 St. Pölten: **Drucklegung Broschüre „NÖ gestalten“ Nr. 116 - Haushaltsversand - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Dienstleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Amt der Niederösterreichischen Landesregierung- Abteilung Baudirektion-Ortsbildpflege, Herr Fritz Artner, Landhausplatz 1, Haus 13, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005-15656, Fax: 02742/9005-13660, E-mail: fritz.artner@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags
15 - Verlegen und Drucken gegen Vergütung oder auf vertraglicher Grundlage

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Drucklegung Broschüre „NÖ gestalten“ Nr. 116 - Haushaltsversand

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Drucklegung Broschüre „NÖ gestalten“ Nr. 116 - Haushaltsversand

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 3109 St. Pölten, und lt. Ausschreibung

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD1-O-10/031-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.03.2007.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER / AUSSCHREIBENDE STELLE:

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landesklinikum Mostviertel Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzerstraße 112, 3340 Waidhofen an der Ybbs, Tel: +43 / 7442 / 9004-231, Fax: +43 / 7442 / 9004-239

I.2) Nähere Auskünfte sind bei folgender Anschrift erhältlich: Administrativ: siehe Ziffer I.1)

Technische Auskünfte: gsm Gesellschaft für Sicherheit in der Medizintechnik GmbH, Leitermayergasse 43, 1180 Wien, Tel.: +43 / 1 / 403 84 90, Fax: +43 / 1 / 403 84 90-50

I.3) Unterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: siehe Ziffer I.1)

I.4) Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Ziffer I.1)

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Art des Bauauftrages: -----

II.1.2) Art des Lieferauftrages: Kauf

II.1.3) Art des Dienstleistungsauftrages: -----

II.1.4) Rahmenvertrag: nein

II.1.6) Beschreibung/Gegenstand des Auftrages: siehe Tabelle

II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung:

A-3340 Waidhofen/Ybbs, Ybbsitzerstraße 112, Landesklinikum

II.1.8) Nomenklaturen

II.1.8.1) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

1. Gewerk: **CT-Scanner**

CPV: 33115100-0

Auftragsart: Lieferauftrag; Kauf

Ausführungsfristen:

von April 2007 bis September 2007

Tag der Anboteröffnung: 11.04.2007, 12:30 Uhr

Kosten inkl. USt. zzgl. Versand: € 50,-

II.1.9) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.10) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: Ja, lt. Ausschreibungsunterlagen.

II.2) Menge oder Umfang des Auftrages – lt. Ausschreibungsunterlagen

II.3) Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrages: siehe Tabelle

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Haftrücklaß iHv 3%, Deckungsrücklaß iHv 7%

- während der Zuschlagsfrist (und nur nach Aufforderung durch den Auftraggeber) auch ein Vadium in Form einer Promesse iHv 5% der Angebotssumme inkl. USt.

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Teil-/Abschlagsrechnungen binnen 50 Tagen netto oder binnen 30 Tagen mit 3% Skonto; Teilschluss-/Schlussrechnungen binnen 120 Tagen netto oder binnen 90 Tagen mit 3% Skonto

III.1.3) Rechtsform, die eine Bietergemeinschaft von Bauunternehmern/Lieferanten/Dienstleistern, an die der Auftrag vergeben wird, haben muß: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Bedingungen für die Teilnahme

III.2.1) Nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber: Nachweis gemäß Bundesvergabegesetz 2006, wonach kein rechtskräftiges Urteil (Strafverfahren, Finanzstrafverfahren,....) ergangen ist

III.2.1.1) Befugnis, berufliche Zuverlässigkeit – Geforderte Nachweise

Nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber:
- Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006, § 71, 72, 73.

III.2.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise

Nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber bei Lieferaufträgen:
- Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006, § 74 und den Umsatz der letzten 3 Geschäftsjahre im Sinne von § 74 bzw. den Umsatz seit Firmengründung, sofern die Firmengründung weniger als 3 Jahre zurückliegt.

III.2.1.3) Technische Leistungsfähigkeit – Geforderte Nachweise
Nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber bei Lieferaufträgen:
- Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006, § 75

ABSCHNITT IV: VERFAHREN



IV.1) Verfahrensart: offenes Verfahren
 IV.1.3) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrages:-----
 IV.1.3.1) Vorinformation zu demselben Auftrag:-----
 IV.1.3.2) Andere frühere Bekanntmachungen: -----
 IV.2) Zuschlagskriterien: aufgrund der in den Ausschreibungsunterlagen genannten Kriterien.
 IV.3) Verwaltungsinformationen
 IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 IV.3.2) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und zusätzlicher Unterlagen: Erhältlich ab: 16.02.2007
 Kosten: siehe Tabelle, Zahlungsbedingungen und -weise: bar oder per Post/Nachnahme zzgl. Versandgebühr
 IV.3.3) Schlußtermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **11.04.2007, 12:00 Uhr**
 IV.3.5) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch
 IV.3.6) Bindefrist des Angebotes: bis 30.09.2007
 IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
 IV.3.7.1) Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte
 IV.3.7.2) Zeitpunkt, Datum und Uhrzeit der Öffnung: siehe Tabelle, Ort: Anschrift siehe Ziffer I.1)

Änderung

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau (BD6), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **ERCP-Röntgenanlage - Änderung**
 Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage einer ERCP Röntgenanlage; Datumsänderung: Schlußtermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **12.04.2007**
 Tag der Angebotsöffnung: 10.05.2007;
 Textänderung: Änderung: 1)Auftraggeber: NÖ Landesklinikenholding vertreten durch Landesklinikum St.Pölten Telefon: +43/2742/300/61700 E-Mail: wolfgang.lengauer@stpoelten.lknoe.at
 IV.3.3 Ergänzung zu Zahlungsbedingungen: Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.
 Begründung für die Änderung: Irrtum

Kraftfahrzeug

Ausschreibungsdaten: Bekanntmachung. Offenes Verfahren.
 Ausschreibende Stelle: FREIWILLIGE FEUERWEHR LICHTENEGG, SCHULSTRASSE 2, 2813 Lichtenegg; Auftragsbezeichnung: **TLFA 3000**;
 Gegenstand des Auftrags: Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges mit Allradantrieb TLFA 3000; CPV-Codes: 34144210/E032; Erfüllungsort: Lichtenegg (AT122); AU/TA: erhältlich bis: 24.03.2007; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 04.05.2007 bis 31.12.2009; Schlußtermin
 Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **24.03.2007**;
 Anbotsöffnung: 03.04.2007, Lichtenegg; Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 02.02.2007

Ein Inserat bringt Erfolg!

Hochbau

Widerruf

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGSGEBER

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Hypo Bauplanungs- und Bauträgergesellschaft m.b.H. im Namen und auf Rechnung der Gozzoburg Immobilienverwaltungs-GmbH 3101 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, Tel.: (+43)02742/310 235-0, Fax: (+43)02742/310 235-3117

II.1.7) Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: **Gozzoburg Krems, Hoher Markt 11, 3500 Krems**

Die Ausschreibung für das Gewerk „**Restauratorleistungen mittelalterl. Holzbalkendecken - Saalbau**“ wird lt. BVG § 139 (2) **widerrufen**, da nur ein Angebot eingelangt ist.

Ausschreibungsdaten: Bekanntmachung. Verhandlungsverfahren. Ausschreibende Stelle: TFZ Technologie- und Forschungszentrum Wr. Neustadt Ges.m.b.H. Viktor Kaplan Strasse 2 2700 Wiener Neustadt, p.A. ecoplus GmbH, Lugeck 1 Postfach 1476, 1011 Wien; Auftragsbezeichnung: TFZ - Technologie- und Forschungszentrum Wr. Neustadt Zubau Werkstättenhalle; Gegenstand des Auftrags: **Generalunternehmerleistung für den Zubau einer Werkstättenhalle**;
 CPV-Codes: 45213200;
 Erfüllungsort: A-2700 Wiener Neustadt (AT127);
 Auskünfte:
 Arch. Erich Grasser, Kolingasse 11/1A, 1090 Wien, Arch. Erich GRASSER, Tel: +43 (0) 676 / 63 46 587, erich.grasser@utanet.at; AU/TA: Arch. Erich Grasser, Kolingasse 11/1A, 1090 Wien, Arch. Erich GRASSER, Tel: +43 (0) 676 / 63 46 587, erich.grasser@utanet.at, erhältlich bis: 20.02.2007 11:00, Kosten: 250,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Unterlagen für Teilnahmeantrag sind kostenlos. Unterlagen für Ausschreibung sind kostenpflichtig (€ 250,-) - bei Abholung zu bezahlen.; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 06.04.2007 bis 30.06.2007; Anzahl der Bewerber: mind. 3 max. 5; Schlußtermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **20.02.2007 17:00 Uhr** Anbotsöffnung: 20.03.2007 13:00, ecoplus GmbH, Lugeck 1, 1011 Wien

NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH (LIG) vertreten durch Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Landesamtsdirektion/Abteilung Gebäudeverwaltung, Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **ACA - Anti Corruption Academy - Projektmanagement - Verhandlungsverfahren**
 Art des Auftrags: Dienstleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: NÖ Landesimmobiliengesellschaft mbH (LIG) vertreten durch Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Landesamtsdirektion/Abteilung Gebäudeverwaltung, „Amt der NÖ-Landesregierung, Abt. Gebäudeverwaltung Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Url: www.heid-schiefer.at, E-mail: aca-pm@heid-schiefer.at
 Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: www.noel.gv.at/wirtschaft/ausschreibung.htm, -, -, -
 Beschreibung: Art des Dienstleistungsauftrags
 12 - Architektur, technische Beratung und Planung, integrierte technische Leistungen, Stadt- und Landschaftsplanung, zuge-



hörige wissenschaftliche und technische Beratung, technische Versuche und Analysen

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ACA - Anti Corruption Academy - Projektmanagement

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erbringung von Projektmanagementleistungen (Projektsteuerung inkl Teile der Projektleitung) für das Projekt „ACA - Anti Corruption Academy“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: -

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.03.2007. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **05.03.2007, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Archäologischer Park Carnuntum Betriebs GmbH, Hauptstraße 3, 2404 Petronell-Carnuntum: **Archäologischer Park Carnuntum, Amphitheater Bad Deutsch Altenburg, Besuchertribünen - Verhandlungsverfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Archäologischer Park Carnuntum Betriebs GmbH, Herr Ing. Martin Maurer, Hauptstraße 3, 2404, Petronell-Carnuntum, Tel: +43/2742/908080-456, E-mail: maurer@noeku.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Archäologischer Park Carnuntum, Amphitheater Bad Deutsch Altenburg, Besuchertribünen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Errichtung von Besuchertribünen auf einem historischen Ausgrabungsgelände

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Bad Deutsch Altenburg

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: NÖKU-APC-Tribünen-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis:

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträgerges. m.b.H. im Namen und auf Rechnung des NÖ.

Hypo Leasing Meatus Grundstückvermietungs Gesellschaft m.b.H., 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, Tel: 02742/310 235-3336, Fax: 02742/310 235-3117

Weitere Auskünfte erteilen:

Administrativ:

die oben genannte Kontaktstelle, siehe Ziffer I.1)

Technisch: Architekt HASELMEYER, 3100 St. Pölten, Schreinerg. 7, Tel.: 02742/35 18 35, Fax: DW 4

Verdingungs-/ Ausschreibungsunterlagen- und ergänzende Un-

terlagen sind erhältlich bei: siehe Ziffer I.1)

Angebote/ Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Ziffer I.1)

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Erweiterung Tierheim St. Pölten**

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: **Bauauftrag / 3100 St. Pölten, Gutenbergstr. 26**

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: siehe Tabelle

	Gewerk	Ausführungsfristen	Tag der Angebotsöffnung	Uhrzeit	Kosten inkl. Ust zzgl. Versand
1.	Schlosserarbeiten	8 Wochen	12.03.2007	10:30	€ 17,00
2.	Trockenbau	2 Wochen	12.03.2007	10:45	€ 13,00
3.	Tischlerarbeiten Innentüren	1 Woche	12.03.2007	11:00	€ 10,00
4.	Malerarbeiten und Wärmedämm-Verbindungssysteme	2 Wochen	12.03.2007	11:15	€ 13,00
5.	Klebearbeiten Bodenbeläge	2 Wochen	12.03.2007	11:30	€ 12,00

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/ Alternativangebote sind zulässig: Ja

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: siehe Tabelle

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgebliche Vorschriften: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Im Auftragsfall: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: siehe Ausschreibungsunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren





IV.2.1) Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aufgrund der in den Unterlagen genannten Kriterien.

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: Erhältlich ab: 15.02.2007

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: siehe Tabelle, Zahlungsbedingungen und -weise: bar oder per Post (Nachnahme) zzgl. Versandgebühr

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **12.03.2007 / bis 10:00 Uhr**

IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 5 Monate

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag/ Zeitpunkt: siehe Tabelle Ort: Anschrift siehe Ziffer I.1) im Erdgeschoss

Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigte

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI.4) Nachprüfungsverfahren/ Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich, Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 90590, Fax: +43 / 2742 / 90590-15540

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 9005-13610

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß NÖ Vergabe – Nachprüfungsgesetz LGBl 7200, § 11 – Fristen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge – Anschrift siehe Ziffer VI.4.1)

Ausschreibende Stelle: NÖ Landeskliniken-Holding, Landes-
klinikum Krems, Mitterweg 10, 3500 Krems

Bauvorhaben: **Landesklinikum Krems Diverse Umbauten im Bestand – Station 4C, Schlaflabor Station 6A, Zentralgarderobe KG, E-Sanierung Intensivstation 1. OG**

Auftraggeber NÖ Landeskliniken-Holding / vertreten durch
Landesklinikum Krems, Mitterweg 10, 3500 Krems

Bewerberskreis: Teilnahmeberechtigt sind alle befugten Firmen die nachweisen können, dass sie Arbeiten ähnlichen Umfangs zufriedenstellend ausgeführt haben und welche die Gewähr für eine termingerechte Ausführung der Arbeiten bieten.

Anbotsunterlagen: Die Anbotsunterlagen (2-fach) sind ab Donnerstag, den 15.02.2007 im Landesklinikum Krems, Technische Verwaltung, Mitterweg 10, 3500 Krems, täglich in der Zeit von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr unentgeltlich laut nachstehender Aufstellung erhältlich. Der Bezug der Anbotsunterlagen ist wie folgt möglich: Schriftliche Anforderung mittels Fax +43 2732/804-5903 oder per Mail: technik@krems.lknoe.at unter Angabe der genauen Anschrift. Der Versand erfolgt unentgeltlich, oder Selbstabholung

Verfahrensart: Offenes Vergabeverfahren

Datenträgererwerb: Erhältlich beim Landesklinikum Krems (Anschrift siehe Anbotsunterlagen). Schnittstelle ÖNORM B 2063, letzte Ausgabe.

Ausführungsfrist: Mai 2007 bis September 2007

Zuschlagsfrist: 5 Monate ab Anbotseröffnung am 12.03.2007
Auskunft /Planeinsicht: Architekt Dipl.-Ing. Paul Pfaffenbichler Ziviltechniker GmbH, Austinstraße 7, 3107 St. Pölten (Telefon +43 2742/361953 oder Fax +43 2742/366186)

Anbotstermin /Anbotabgabe: Die Angebote müssen spätestens Montag, den **12.03.2007, 10:00 Uhr** im Landesklinikum Krems, Technische Verwaltung – Sekretariat, Mitterweg 10, 3500 Krems, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN, ANBOT – Landesklinikum Krems - diverse Umbauten“ mit Angabe des Gewerkes eingelangt sein.

Anbotseröffnung: Die Anbotseröffnungen finden am Montag, den 12.03.2007, ab 11.00 Uhr im Landesklinikum Krems, Technische Verwaltung - Büro Technischer Leiter, Mitterweg 10, 3500 Krems statt. Die Bieter sind berechtigt teilzunehmen. Landesklinikum Krems - diverse Umbauten im Bestand – Station 4C, Schlaflabor Station 6A, Zentralgarderobe KG, E-Sanierung Intensivstation 1. OG

Gewerk:	Eröffnung:
Abgehängte Decken und Trockenbau	11.00 Uhr
Tischlerarbeiten	11.15 Uhr
Garderobeschränke Metall	11.30 Uhr
HKLS-Installationen	11.45 Uhr
Stark- und Schwachstrominstallation	
inkl. Brandmeldeanlage	12.00 Uhr

Grafenegg Kulturbetriebs GesmbH, Grafenegg 10, 3485 Grafenegg : **Fenster und Fenstertüren aus Holz - Neubau eines Konzerthauses im Gebäudekomplex der „Alten Reitschule“ im Shloss Grafenegg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Grafenegg Kulturbetriebs GesmbH, Herr Dipl.-Ing. Paul Gessl, Grafenegg 10, 3485, Grafenegg, Tel.: +43 / 2742 / 908040-426, E-mail: gessl@noeku.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, Herr Dipl.-Ing. Matthias PRICHZI, Kaiserstraße 45, 1070, Wien, Tel: +43 / 1 / 52169-268, Fax: +43 / 1 / 52169-75, Url: <http://www.ic-vienna.at>, E-mail: m.prichzi@ic-vienna.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Fenster und Fenstertüren aus Holz - Neubau eines Konzerthauses im Gebäudekomplex der „Alten Reitschule“ im Shloss Grafenegg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fenster und Fenstertüren aus Holz - Neubau eines Konzerthauses im Gebäudekomplex der „Alten Reitschule“ im Schloss Grafenegg

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Grafenegg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Fenster und Fenstertüren aus Holz

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.03.2007. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABI: 2006/S74-077113 vom 15.04.2006

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noee.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Ein Inserat bringt Erfolg!

Grafenegg Kulturbetriebs GesmbH, Grafenegg 10, 3485 Grafenegg : **Beschichtung und Malerarbeiten - Neubau eines Konzerthauses im Gebäudekomplex der Alten Reitschule“ im Shloss Grafenegg - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Grafenegg Kulturbetriebs GesmbH, Herr Dipl.-Ing. Paul Gessl, Grafenegg 10, 3485, Grafenegg, Tel.: +43 / 2742 / 908040-426, E-mail: gessl@noeku.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, Herr Dipl.-Ing. Matthias PRICHZI, Kaiserstraße 45, 1070, Wien, Tel.: +43 / 1 / 52169-268, Fax: +43 / 1 / 52169-75, Url: <http://www.ic-vienna.at>, E-mail: m.prichzi@ic-vienna.at

Beschreibung:

Art des Bauauftrags

Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Beschichtung und Malerarbeiten - Neubau eines Konzerthauses im Gebäudekomplex der Alten Reitschule“ im Shloss Grafenegg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Beschichtung und Malerarbeiten - Neubau eines Konzerthauses im Gebäudekomplex der „Alten Reitschule“ im Schloss Grafenegg

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Grafenegg

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: Beschichtung und Malerarbeiten

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.03.2007. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags im ABl: 2006/S74-077113 vom 15.04.2006

Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. (LIG 2), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Scheibbs, Landespensionistenheim, Zu- und Umbau - Bewegliche Einrichtung - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. (LIG 2), Herr Ing. Leopold Sterkl, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel.: 02742/9005-14122, E-mail: leopold.sterkl@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad-3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Lieferauftrags

Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Scheibbs, Landespensionistenheim, Zu- und Umbau - Bewegliche Einrichtung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sessel und Tische für den Pflegebereich sowie das Heimcafe

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Scheibbs

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-138/051

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 20,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

NÖ. HYPO Bauplanungs- und Bauträger GmbH im Namen und auf Rechnung der Landeskrankenhaus Tulln-Immobilienvermietung AG, Neugebäudeplatz 1, A-3101 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 310 235, Fax: +43 / 2742 / 310 235-3117

Weitere Auskünfte erteilen: Architekt DI Paul Pfaffenbichler ZT GmbH, Austinstraße 7, A-3107 St. Pölten-Viehofen Tel.: +43 / 2742 / 361 953, Fax: +43 / 2742 / 366 186

Verdingungs/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: siehe Ziffer I.1)

Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Ziffer I.1)

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten:

Regional- oder Lokalbehörde / Gesundheit

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

Hauptausführungsort: **Landeskrankenhaus Donauregion Tulln, Alter Ziegelweg 10, A-3430 Tulln**

NUTS-Code AT123

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

öffentlicher Auftrag (Unterschwellenbereich)

II.1.5.) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungswesens:

1. Balkongeländer

2. Einhausung des Personalabganges

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): -----

1. Gewerk: Gewichtsschlosserarbeiten - Teil 3, Balkongeländer (2); Auftragsart: Bauauftrag; Ausführungsfristen: von April 2007 bis Mai 2007; Tag d. Angebotseröffnung: 13.03.2007, 10:30; Kosten inkl. Ust zzgl. Versand: € 19,00

2. Gewerk: Ganzglasanlage (2) mit feuerverzinkter- Stahlunterkonstruktion; Auftragsart: Bauauftrag; Ausführungsfristen: von April 2007 bis Juni 2007; Tag d. Angebotseröffnung: 13.03.2007, 10:50; Kosten inkl. Ust zzgl. Versand: € 20,00

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: siehe Auflistung





ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

- Erfüllungsbankgarantie iHv 5% der Bruttoauftragssumme, wenn sie mehr als € 30.000,00 beträgt;
- Deckungsrücklaß iHv 7%;
- Haftrücklaß iHv 3%, wenn er mehr als € 1.500,00 beträgt;

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

Teil-/Abschlagsrechnungen binnen 30 Tagen mit 3% Skonto;
Teilschluss-/Schlussrechnungen binnen 90 mit 3% Skonto;

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006, § 70 (1) 1., 2., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber *

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006 § 70 (1) 3., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber *

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten die erforderlich sind um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Nachweise gemäß Bundesvergabegesetz 2006 § 70 (1) 4., nur bei Aufforderung durch den Auftraggeber *

*Eine Aufforderung durch den Auftraggeber wird dann nicht erfolgen, wenn die Nachweise in der Datenbank des Auftragnehmerkataster Österreich, A-1206 Wien, Handelskai 94-95, aktuell sind und aufliegen.

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis;

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrages: Ja (in Amtlichen Nachrichten Niederösterreichs, Ausgabe Nr. 18 / Jahrgang 2006)

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja, siehe Tabelle Zahlungsbedingungen und -weise: bar oder per Post (Nachnahme) zzgl. Versandgebühr. Die Ausgabe der Unterlagen für alle Pos. erfolgt 2-fach;

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr**

IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 5 Monate

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Zeitpunkt: siehe Tabelle; Ort: NÖ. HYPO Bauplanungs- und Bauträger GmbH, Neugebäudeplatz 1, A-3100 St. Pölten, Erdgeschoss Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und deren Bevollmächtigten

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich,

Wiener Straße 54, A-3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 90590, Fax: +43 / 2742 / 90590-15540

Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, A-3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß NÖ Vergabe - Nachprüfungsgesetz LGBI 7200, §11 – Fristen

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge – Anschrift siehe Pkt. VI.4.1)

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG: an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union: ----

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, H-L-S-Installationen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Frau Ingeborg Gastecker, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005-11751, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad-3materialamt@noel.gv.at; Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, H-L-S-Installationen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationsarbeiten für die Sanierung des linken Traktes - EG im LPH Bad Vöslau. Sanitärinstallation für Bäder für 7 Doppel- u. 5 Einbettzimmer, Austausch der sanitären Ver- u. Entsorgungsleitungen aus verzinkten Gewinderohren auf Kunststoffleitungen und Anschluss an den Bestand. Zu- und Abluftleitungen für die Zimmer und Bäder, Abluftventile in den Bädern und Zuluft Schlitzauslässe in den Zimmern. Hygieneheizkörper in den Bädern. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2540 Bad Vöslau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-143/018-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 46,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr**; Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.



Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, Elektroinstallationen - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Frau Ingeborg Gastecker, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005-11751, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, Elektroinstallationen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Elektroinstallationsarbeiten für die Sanierung des linken Traktes - Erdgeschoß im LPH Bad Vöslau. Elektrotechnische Sanierung der Elektroinstallation inkl. Verteilertausch. Adaptierung der BMA- und Lichtrufverkabelung. Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung
Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2540 Bad Vöslau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-143/017-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 41,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr** ; Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. (LIG 2), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Scheibbs, Landespensionistenheim, Zu- und Umbau - Büromöbel - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Lieferung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H. (LIG 2), Herr Ing. Leopold Sterkl, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005-14122, E-mail: leopold.sterkl@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Lieferauftrags: Kauf

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Scheibbs, Landespensionistenheim, Zu- und Umbau - Büromöbel
Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Tische, Schränke und

Bürodrehsessel

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Scheibbs

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-138/050

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 19,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15. Februar 2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr** ; Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, Baumeisterarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Frau Ingeborg Gastecker, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43/2742/9005-11751, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, Baumeisterarbeiten; Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Umbauarbeiten, Sanierungen und Erneuerungsarbeiten im Gebäudeinneren ohne statische Eingriffe. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2540 Bad Vöslau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-143/016-2007; Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 26 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noe.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noe.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

Ein Inserat bringt Erfolg!



Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, Möbeltischlerarbeiten - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich Immobilienverwaltungsgesellschaft m.b.H., Frau Ingeborg Gastecker, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: 02742/9005-11751, E-mail: post.bd6@noel.gv.at
Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad-3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Bad Vöslau, NÖ LPH, Umstrukturierung und Sanierung, Möbeltischlerarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zimmereinrichtungen bestehend aus Kästen, Wandverkleidung, Regalen, Fensterverbauten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2540 Bad Vöslau

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LPPH-143/019-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 18,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n) NÖ. Hypo Bauplanungs- und Baurärgesellschaft m.b.H. im Namen und auf Rechnung der NÖ Landesgartenschau Planung- und Errichtung GmbH A – 3430 Tulln, Brüdergasse 3, Tel.: +43 / 2742 / 310235-3325, Fax: + 43 / 2742 / 310235 – 3117, Silvia Zottel, silvia.zottel@noehypo.at

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannte Kontaktstelle, siehe Ziffer I.1)

Technische Auskünfte:

Technisches Büro Kruta, Fliederstrasse 13, 3430 Tulln, Tel. Nr. 0043/2272/68492, Fax: 0043/2272/68492 kruta@aon.at

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: siehe Ziffer I.1)

Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Ziffer I.1)

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Großkücheneinrichtung; Kühl- und Tiefkühlzellen**
II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: **Bauauftrag, Hauptausführungsort: 3430 Tulln**

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: öffentlicher Auftrag: ja

II.1.5.) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungswesen: siehe Tabelle

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge : siehe Tabelle

Gewerk	Ausführungsfristen	Kosten inkl. USt zzgl. Versand	Tag Anbotseröffnung	Uhrzeit
Großkücheneinrichtung	01.07.07 – 31.07.07	€ 28,--	15.03.2007	10:00
Kühl- und Tiefkühlzellen	01.07.07 – 31.07.07	€ 15,--	15.03.2007	10:15

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: siehe Tabelle

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister siehe Ausschreibungsunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: siehe Ausschreibungsunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren gemäß § 25 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2006

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: Erhältlich ab: sofort

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: siehe Tabelle, Zahlungsbedingungen und –weise: bar oder per Post (Nachnahme) zzgl. Versandgebühr.

IV.3.4) Schlußtermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **15.03.2007, bis 09:00 Uhr**

IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 5 Monate

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Zeitpunkt und Ort: siehe Tabelle Ort: Anschrift siehe Ziffer I.1) im Erdgeschoss. Personen die bei der Öffnung der Angebote





anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/ RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich, Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 90590, Fax: +43 2742 / 90590-15540

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß NÖ Vergabe – Nachprüfungsgesetz LGBI 7200, §11 – Fristen

VI.4.3) Stelle bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

Sparkasse Baden, Hauptplatz 15, 2500 Baden: **Theresienfeld, LBS, Sanierung Außenanlagen und Schulfassade, Baumeisterarbeiten - Fassade - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Sparkasse Baden, Herr Johann Schremser, Hauptplatz 15, 2500, Baden, Tel: 02742/9005-11742, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Theresienfeld, LBS, Sanierung Außenanlagen und Schulfassade, Baumeisterarbeiten - Fassade

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanierung einer denkmalgeschützten ca. 3.600 m² großen 3-geschossigen Fassade, in den Obergeschossen lageweises Abschlagen der Verputzschichten, Ergänzung Grobputz, Neuherstellung kompletter Feinputz, Fassadenanstrich 2-färbig, Erneuerung der Verblechungen, im Erdgeschoss komplettes Abschlagen des Fassadenputzes und Herstellung Sanierputz; Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2604 Theresienfeld

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LBS-80/015-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 40 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.03.2007, 10:00 Uhr**; Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Sparkasse Baden, Hauptplatz 15, 2500 Baden: **Theresienfeld, LBS, Sanierung Außenanlagen und Schulfassade, Steinmetzarbeiten - Fassade - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Sparkasse Baden, Herr Johann Schremser, Hauptplatz 15, 2500, Baden, Tel: 02742/9005-11742, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich:

Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Theresienfeld, LBS, Sanierung Außenanlagen und Schulfassade, Steinmetzarbeiten - Fassade

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Sanierung des bestehenden Steinsockels ca. 150 m, Sanierung der Stufen bei den Eingängen, Sanierung der Kapitäle und Basen bei den 10 Säulen des Haupttraktes

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2604 Theresienfeld

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LBS-80/017-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 24,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Sparkasse Baden, Hauptplatz 15, 2500 Baden: **Theresienfeld, LBS, Sanierung Außenanlagen und Schulfassade, Gerüstung Fassade - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Sparkasse Baden, Herr Johann Schremser, Hauptplatz 15, 2500, Baden, Tel: 02742/9005-11742, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Land Niederösterreich, vertreten durch das Amt der Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt (Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Fax: +43/2742/9005-12810, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Theresienfeld, LBS, Sanierung Außenanlagen und Schulfassade, Gerüstung Fassade

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Herstellung von insgesamt ca. 4.100 m² Gerüstung in 3 Etappen bei einer 3-geschossigen Fassade mit Schutzgerüsten, Gerüstnetz etc.



Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2604 Theresienfeld

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: BD6-LBS-80/016-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 26,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung-Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI,DO,FR von 8:00-14:00 Uhr,DI von 8:00-18:00 Uhr) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenfreier Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Schlussfrist für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.03.2007, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen. □

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

NÖ. Hypo Bauplanungs- und Bauträgersgesellschaft m.b.H. im Namen und auf Rechnung der NÖ Landesgartenschau Planung- und Errichtung GmbH A – 3430 Tulln, Brüdergasse 3, Tel.: +43 / 2742 / 310235-3325, Fax: +43 / 2742 / 310235 – 3117, Silvia Zottel, silvia.zottel@noehypo.at

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannte Kontaktstelle, siehe Ziffer I.1)

Technische Auskünfte: Atelier Arch. Ernst Maurer, Kühschelmgasse 5, 2020 Hollabrunn, Tel. Nr. 0043/2952/3965, Fax: 0043/2952/3965-33 office@maurer.co.at

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei: siehe Ziffer I.1)

Angebote/Teilnahmeanträge sind an folgende Anschrift zu schicken: siehe Ziffer I.1)

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: **Schlosserarbeiten, Trockenbauarbeiten**

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung: Bauauftrag

Hauptausführungsort: **3430 Tulln**, Nuts Code AT 126

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: öffentlicher Auftrag: ja

II.1.5.) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungswesen: siehe Tabelle

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge : siehe Tabelle

Gewerk	C P V Codes	Ausführungsfristen	Kosten inkl. USt und Datenträger zzgl. Versand	Tag Anbotseröffnung	Uhrzeit
Schlosserarbeiten	2811 2300	04/07 – 07/07	€ 29,--	20.03. 2007	14:00

Trockenbauarbeiten	4532 4000	04/07 – 06/07	€ 37,--	20.03. 2007	14:15
--------------------	--------------	------------------	---------	----------------	-------

II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: siehe Tabelle

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Arbeitsgemeinschaft

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister siehe Ausschreibungsunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Ausschreibungsunterlagen

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit: siehe Ausschreibungsunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren gemäß § 25 Abs. 2 Bundesvergabegesetz 2006

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrages: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung: Erhältlich ab: sofort

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: siehe Tabelle, Zahlungsbedingungen und -weise: bar oder per Post (Nachnahme) zzgl. Versandgebühr.

IV.3.4) Schlussfrist für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: **20.03.2007, bis 12.00 Uhr**

IV.3.6) Sprache oder Sprachen, die für die Angebotslegung oder Teilnahmeanträge verwendet werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 5 Monate

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Zeitpunkt und Ort: siehe Tabelle Ort: Anschrift siehe Ziffer I.1) im Erdgeschoss. Personen die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN

VI.4.1) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren:

NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Unabhängiger Verwaltungssenat im Land Niederösterreich, Wiener Straße 54, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 90590, Fax: +43 2742 / 90590-15540

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß NÖ Vergabe – Nachprüfungsgesetz LGBl 7200, §11 – Fristen

VI.4.3) Stelle bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:

NÖ Schlichtungsstelle für öffentliche Aufträge, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Tel.: +43 / 2742 / 9005, Fax: +43 / 2742 / 13610

VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG: an das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union: 26.01.2007.

Aschenbrenner Architekten, Burggasse 52-54/6, 1070 Wien DI Susanne Veit, Tel.: 01/5471124-0: **Neubau Gemeindezentrum St. Egyden am Steinfeld - Baumeisterarbeiten**

Auftraggeber: KEG Orts- und Infrastrukturentwicklungs-Kommanditerwerbengesellschaft Puchberger Strasse 51, 2731 St. Egyden am Steinfeld

Unterlagen: ueber download unter www.ausschreibung.at

Schlussstermin: **11.04.2007, 10:00 Uhr**

Rückfragen an: Veit Aschenbrenner Architekten, Burggasse 52-54/6, 1070 Wien DI Susanne Veit, Tel.: 01/5471124-0

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau (BD6), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten: **ERCP-Röntgenanlage - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landeshochbau (BD6), Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43/2742/9005-14180, E-mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: ERCP-Röntgenanlage

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Lieferung und Montage einer ERCP Röntgenanlage

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St.Pölten

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 129497

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 12.04.2007, Kosten 30 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 15.02.2007 im Landesklinikum St.Pölten zur Abholung bereit. Die Bezahlung erfolgt bei Abholung bar und bei Zusendung per Nachnahme. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **12.04.2007, 11:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Straßenbau

Berichtigung

Baulos „Fohra“, Wagmeisterstraße 9, 3300 Amstetten: **Heißmischgutarbeiten auf der L 84, km 4,400 bis km 5,385 - Offenes Verfahren**

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: Kosten 8,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 06.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt, (Öffnungszeiten: MO, MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 1, Aspersdorferstraße 28, 2020 Hollabrunn: **Heißmischgutarbeiten im Baulos „Hetzmannsdorf West/Ost“ - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Abt. NÖ Straßenbauabt. 1, Andreas Gumpinger, Aspersdorferstraße 28, 2020, Hollabrunn, Tel: +43/2952/2381/ DW 610015, Fax: +43/2952/2381/ DW 610001, E-mail: post.stba1@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St.Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Heißmischgutarbeiten im Baulos „Hetzmannsdorf West/Ost“

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Heißmischgutarbeiten im Baulos „Hetzmannsdorf West/Ost“ auf der Landesstraße 1104 von km 0,0 bis km 0,3 und von km 1,3 bis km 1,7

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Harmannsdorf

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: STBA1-BL-245-2007

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 05.03.2007, Kosten 13,00 Euro. Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 12.02.2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **06.03.2007, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günserstraße 88, 2700 Wr. Neustadt: **BA4-Baulos „Schromenau-Staffbrücke II“; L4034, Km 7,448 - 8,950; Bauloslänge 1.500 m, Fahrbahnbreite 4,00 m; Fläche rd. 6.000 m2 im Gemeindegebiet Furth/Triesting - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags: Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich vertreten durch das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, Günserstraße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43/2622/22192-64010, E-mail: post.stba4@noel.gv.at

Unterlagen sind unter gesonderter Adresse erhältlich: Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43/2742/9005/ DW 12066, E-mail: post.lad3materialamt@noel.gv.at

Beschreibung: Art des Bauauftrags: Ausführung

Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: BA4-Baulos „Schromenau-Staffbrücke II“; L4034, Km 7,448 - 8,950; Bauloslänge 1.500 m, Fahrbahnbreite 4,00 m; Fläche rd. 6.000 m2 im Gemeindegebiet Furth/Triesting

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Auf die bestehende Fahrbahndecke wird eine Profilierung (BT16-LKIII) herge-



stellt. Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Furth/Triesting; Verfahrensart: Offenes Verfahren Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: ST3-BL- Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 08.03.2007, Kosten 16,00 Euro.

Zahlungsbedingungen und -weise: Die Ausschreibungsunterlagen liegen ab 14. Februar 2007 bei der Abteilung Gebäudeverwaltung - Materialamt, (Öffnungszeiten: MO,MI, DO, FR von 8:00-14:00 Uhr, DI von 8:00-18:00) zum Verkauf auf. Sie können bei Selbstabholung gegen Barzahlung oder per Post gegen Nachnahme bezogen werden. Kostenloser Download ist von der Homepage des Landes NÖ unter www.noel.gv.at/ausschreibungen möglich. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **09.03.2007, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <http://www.noel.gv.at/ausschreibungen> abzurufen.

Auftraggeber: Stadt Wiener Neustadt, Hauptplatz 1 - 3, A - 2700 Wiener Neustadt

Vergebende Stelle: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Abteilung 4 - Bauamt, Referat Hoch- und Tiefbau, Neuklosterplatz 1, A - 2700 Wiener Neustadt; Kategorie: Bauleistung Offenes Verfahren im Unterschwellenbereich gemäß § 101 Abs. 1 BvergG 2006 im Anhang XV

Gegenstand: **Bauvorhaben - Straßenbauarbeiten im gesamten Stadtgebiet 2007**

Erfüllungsort: gesamtes Stadtgebiet

Baubeginn: Juni 2007, Fertigstellung: Dezember 2007

Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung (gemäß den §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994, BGBl. Nr. 194): Gegebenenfalls vorzuweisen; Anforderung der Unterlagen: Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Abteilung 4 - Bauamt, Referat Hoch- und Tiefbau, Neuklosterplatz 1, A - 2700 Wiener Neustadt schriftlich bis 10. 04. 2007, per Telefax: 02622 / 373 - 409 oder E-mail edith.ramser@wiener-neustadt.at, doris.trimmel@wiener-neustadt.at; Versand der Unterlagen: ab 12.02.2007

Kosten der Unterlagen: Leistungsverzeichnis samt Datenträger € 20,- zuzüglich der Zustellgebühr per Nachnahme

Anbotabgabe: **16.04.2007, 10.00 Uhr**, Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Hauptkanzlei, Neuklosterplatz 1, A - 2700 Wiener Neustadt Angebotseröffnung: 1. Zugelassene Personen: Bieter oder Bevollmächtigter, 2. Tag, Stunde, Ort: 16.04.2007, 10.30 Uhr, Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Abteilung 4 - Bauamt, Referat Hoch- und Tiefbau, Neuklosterplatz 1, 3.Stock, Besprechungsraum, Zimmer 321 A - 2700 Wiener Neustadt

Ende der Zuschlagsfrist: 12.8.2007, 24.00 Uhr

Zulässigkeit von Teilangeboten: Nein

Beschränkung von Alternativ- oder Abänderungsangeboten: nur neben ausschreibungsgemäßem Angebot zulässig

Automationsunterstützte Angebotslegung: Nein

Wasserbau

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße - Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt: **Wassergenossenschaft Friedersdorf ABA Friedersdorf BA 01 Offenes Verfahren**

Umfang der Ausschreibung: Die Ausschreibung gliedert sich in 2 Obergruppen, OG 01 Erd- und Baumeisterarbeiten

In Friedersdorf (Ortsteil von Maria Laach) ist geplant die Errichtung eines SW Kanal inkl. Hausanschlüsse. PVC DN 150: 180,00 m, PP DN 150: 430,00 m, PP DN 110: 145,00 m

Schachtabdeckungen: 20,00 Stk. Erdaushub: 1020 m³, Bettung: 380 m³

OG 02 Erd- und Baumeisterarbeiten für die Kläranlage

Durchführung der Aushubarbeiten für die Errichtung einer Kompaktkläranlage. Außerdem sind die Aushubarbeiten für das Nachreinigungsbecken sowie Vererdungsbecken ebenfalls in der Ausschreibung inkludiert. Das Hinterfüllen der Kläranlage sowie das Einbringen von geeignetem Material in das Nachreinigungsbecken ist ebenfalls im LV enthalten. Bautermine (pö-nalisiert): Baubeginn: März 2007, Bauende: Mai 2007

Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße - Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt, Tel.: 02622 / 23376 Mo - Do: 08.00 - 12.00 / 12.30 - 16.00 Uhr

Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr; Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 100,00 exkl. MWSt. Planaufgabe und Planeinsicht: Im Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH (Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr, Fr. 08.00 - 12.00 Uhr). Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung. Zusätzliche Pläne können gegen Kostenersatz während der Bürozeiten bezogen werden. Angebotsabgabe: **21. Februar 2007, 10.00 Uhr**, Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Franz Kollmann-Str. 2, 3300 Amstetten

Angebotsöffnung: 21. Februar 2007, 10.30 Uhr, Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Franz Kollmann-Str. 2, 3300 Amstetten Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden.

Ausschreibende Stelle: Dipl.Ing. Schuster ZT GmbH, Scheibsbserstr. 12, A-3250 Wieselburg a.d. Erlauf, Tel.: 07416/55100, Fax: 07416/55100 20, Email: office@schug.at

Auftraggeber: Stadtgemeinde Melk, Rathausplatz 11, 3390 Melk, Tel.: 02752/52307, Fax: 02752/52307-190, Email: hauptverwaltung@stadt-melk.at

Ausgewähltes Verfahren: **Offenes Verfahren**

Bezeichnung des Bauvorhabens: **Abwasserbeseitigungsanlage BA 14, Wasserversorgungsanlage BA 7, Kanal- und Wasserleitungsauswechslung in der Lindestrasse und Pischingerstrasse.**

Gegenstand der Leistung - Gewerk: Baumeister

Gegenstand der Leistung - Art und Umfang: ABA BA 14: 865 lfm Schmutzwasserkanaele DN 200 bis DN 250; 1000 lfm Regenwasserkanaele DN 300 bis DN 600; 33 Stueck Hausanschluesse im Trennsystem

WVA BA 7 (ohne Rohr- und Installationsmateriallieferungen): 615 lfm Hauptleitung DN 100, 33 Stück Hausanschluesse DN 25 Kanal- und Wasserleitungsauswechslung (WVA ohne Rohr- und Installationsmateriallieferungen) in der Lindestrasse und Pischingerstrasse: 315 lfm Mischwasserkanaele DN 300 bis DN 400 22 Stueck Hausanschluesse 420 lfm Hauptwasserleitung DN 100 22 Stueck Hausanschluesse

Leistungserbringung: Niederoesterreich, 3390 Melk

Leistungsfrist/Ausfuhrungszeitraum: 04/2007 bis 10/2007

Bezug der Ausschreibungsunterlagen: Dipl. Ing. Schuster ZT GmbH Scheibsbser Strasse 12 3250 Wieselburg

Beginn der Abholfrist: 31.01.2007 15:00

Ende der Abholfrist: 16.02.2007 12:00

Angebotsabgabe: **22.02.2007, 09:45 Uhr**, Rathaus der Stadtgemeinde Melk Rathausplatz 11 3390 Melk.

Angebotsöffnung: 22.02.2007, 10:00 Uhr, Rathaus der Stadtgemeinde Melk Rathausplatz 11 3390 Melk.

Ende der Zuschlagsfrist: 5 Monate nach Ablauf der Angebotsfrist

Die Legung eines Vadiums ist gefordert: nein

Teilangebote sind: nicht zulaessig

Abaenderungsangebot ist: nicht zulaessig

Alternativangebote sind: nicht zulaessig

Automationsunterstützte Angebotlegung: ja
 Sonstige Informationen: Die Angebotsunterlagen müssen schriftlich (per Fax oder E-Mail) angefordert werden.
 Kosten: EUR 70,00 exkl. Ust zuzuegl. NN

Kanzlei Dipl.-Ing. Helmut MICHELJAK namens der Marktgemeinde WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL;
 Umfang der Ausschreibung: **Erd-, Baumeister- und Brunnenbauarbeiten für den Vertikalfilterbrunnen IV für die Wasserversorgungsanlage WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL** in folgendem Umfang, wobei Änderungen vorbehalten sind:

- ca. 4 M1 Rotationsspülbohrung DN 1000
- ca. 103 M1 Rotationsspülbohrung DN 700
- ca. 38 M1 Filterrohre DN 400
- ca. 60 M1 Vollwandrohre DN 400
- ca. 4 M1 Sumpfrohre DN 400

Bauzeit: 07.05.2007 bis 27.07.2007

Angebotsauflage: Schriftliche Bestellungen oder per TELEFAX (01/865 28 03-30) der Ausschreibungsunterlagen und der Pläne an die Kanzlei Dipl.-Ing. Helmut MICHELJAK, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18. Der Preis pro Ausschreibungsparie (Angebotsschreiben + Leistungsverzeichnis + Diskette: 1-fach) beträgt € 25,00 (zuzüglich 20% UST). Der Preis einer Planparie beträgt € 15,00 (zuzüglich 20% UST). Dem Leistungsverzeichnis zugrunde gelegt ist die LEISTUNGSBESCHREIBUNG für den SIEDLUNGSWASSERBAU (Version: LB-SW 05 Stand: 10. Juli 2006) des Arbeitskreises LB-Siedlungswasserbau. Planaufgabe: Kanzlei Dipl.-Ing. Helmut MICHELJAK, 1230 Wien, Rudolf Waisenhorn-Gasse 18, von Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr, sowie im Gemeindeamt der Marktgemeinde WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1, während der Amtsstunden. Teilnahmevoraussetzungen: Nachweislich durchgeführte einschlägige Arbeiten in diesem Umfang. Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht honoriert. Alternativangebote und Teilangebote sind nicht zugelassen. Angebotsabgabe: Marktgemeinde WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL, Gemeindeamt, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1, bis zum Freitag, den **23.02.2007, um 10.00 Uhr**.

Die Umschläge der Angebote müssen mit der Aufschrift ANGEBOT, der Angabe des Absenders, der betreffenden Anlage und des Einreichungstermines gekennzeichnet sein.

Angebotsöffnung: Marktgemeinde WÖLLERSDORF-STEINABRÜCKL, Gemeindeamt, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1, am 23.02.2007 um 10.15 Uhr. Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden.

Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf;
 Auftragsbezeichnung: **Kläranlage Ebreichsdorf - Schlammstabilisierungsanlage - maschinelle Ausrüstung; Offenes Verfahren**

Gegenstand des Auftrags: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Kläranlage Schlammstabilisierungsanlage - maschinelle Ausrüstung, BA 17; CPV-Codes: 29566900; Erfüllungsort: Ebreichsdorf (AT122); Auskünfte: Bichler & Kolbe ZT-GmbH, Colmarplatz 1, 7000 Eisenstadt, Herr DI. Norbert MÜHLGASSNER, Tel: 02682 / 61900, Fax: 02682 / 61900 - 12, office@bic-kol.at; Ort der Einreichung: Stadtgemeinde Ebreichsdorf, Rathausplatz 1, 2483 Ebreichsdorf, Tel: 02254 / 72218, Fax: 02254 / 72218 - 28, www.ebreichsdorf.at; AU/TA: Bichler & Kolbe ZT-GmbH, Colmarplatz 1, 7000 Eisenstadt, Tel: 02682 / 61900, Fax: 02682 / 61900 - 12, office@bic-kol.at, erhältlich bis: 20.02.2007 16:00, Kosten: 160,00 EUR, Zahlungsbedingungen: die angeführten Kosten verstehen inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer und Ver-

sandkosten, bar, Postüberweisung (per Nachnahme) Abholung bzw. Versand ab 30.01.2007; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 04.04.2007 bis 30.06.2008; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **27.02.2007 10:00 Uhr**

Anbotsöffnung: 27.02.2007 10:15, Rathaus Ebreichsdorf, Rathausplatz 1 2483 Ebreichsdorf

Ausschreibende Stelle: Steinbacher+Steinbacher ZT-KEG, 1140 Wien, im Auftrag der Marktgemeinde Rappottenstein; Auftragsbezeichnung: ABA und WVA RAPPOTTENSTEIN: **SW Kanalisation Großgundholz, Lembach, Riebeis SW u. RW-Kanalisation und WVA Kirchbach-Erweiterung - Offenes Verfahren**. Gegenstand des Auftrags: ABA Rappottenstein: Schmutzwasserkanalisation KG Großgundholz, KG Lembach, KG Riebeis Erweiterung Schmutz- und Regenwasserkanalisation Kirchbach Erweiterung Trink- und Löschwasser Versorgung Kirchbach; CPV-Codes: 45230000; Erfüllungsort: Rappottenstein (AT124); Auskünfte und AU/TA: Ing. Herbert Steinbacher Steinbacher+ Steinbacher ZT-KEG, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien, Herr Steinbacher+Ing. Herbert STEINBACHER, Tel: 01 416 4927 15, Fax: 01 416 4927 20, herbert@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at, erhältlich bis: 21.02.2007 12:00, Kosten: 210,00 EUR brutto, ZB: Mittels Zahlschein nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge/Anbotsöffnung: **28.02.2007 10:00 Uhr**, Gemeindeamt Rappottenstein, 3911 Rappottenstein 24.

Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße - Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt: **Stadtgemeinde Groß Enzersdorf, ABA Groß Enzersdorf BA 16, WVA Groß Enzersdorf, BA 08 Offenes Verfahren**

Umfang der Ausschreibung: Die geplanten Schmutzwasserkanäle und Wasserleitungsstränge sind im gesamten Stadtgebiet sowie auf die Katastralgemeinden verteilt und stellen Neuaufschließungen von Siedlungen sowie Strangverlängerungen dar. Diese Umstände sind bei den Baustellengemeinkosten einzukalkulieren. Die Ausschreibung weist 2 Obergruppen auf.

Obergruppe 01: ABA BA 16: Die Gesamtlänge der zu errichtenden Schmutzwasserkanäle beträgt ca. 4250 m aus PVC SN8 DN200 sowie 2000 m an Hausanschlüssen PVC SN8 DN150.

Obergruppe 02: WVA BA 08: Die Gesamtlänge der zu errichtenden Wasserleitung beträgt 3400 m, PVC DN80 PN10: 100 m, PVC DN100 PN10: 1950 m, PVC DN150 PN10: 900 m, PVC DN200 PN10: 450 m. Weiters sind 220 Stk. Hausanschlüsse mit einer Länge von 1500 m PE32 A10 sowie 14 Hydranten herzustellen. Bautermine (pönalisiert): Baubeginn: 19.03.2007, Bauende: 30.05.2009; Angebotsauflage: Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH, Puchbergerstraße - Industriestraße 305, 2700 Wr. Neustadt, Tel.: 02622 / 23376, Mo - Do: 08.00 - 12.00 / 12.30 - 16.00 Uhr, Fr.: 08.00 - 12.00 Uhr. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Kosten der Ausschreibungsunterlagen: EUR 150,00 exkl. USt. Kosten für Planunterlagen: EUR 129,20 exkl. USt. Planaufgabe und Planeinsicht: Im Ingenieurbüro Dr. Lang ZT-GmbH (Mo - Do 08.00 - 12.00 Uhr, 12.30 - 16.00 Uhr, Fr. 08.00 - 12.00 Uhr). Wir bitten um vorherige Terminvereinbarung. Zusätzliche Pläne können gegen Kostenersatz während der Bürozeiten bezogen werden. Angebotsabgabe: **28. Februar 2007, 09.30 Uhr**, Stadtgemeinde Groß Enzersdorf, Rathausstr. 5, 2301 Groß Enzersdorf; Angebotsöffnung: 28. Februar 2007, 10.00 Uhr, Stadtgemeinde Groß Enzersdorf, Rathausstr. 5, 2301 Groß Enzersdorf; Den Angebotslegern steht es frei, zu der Eröffnung Vertreter zu entsenden.



Team Kernstock Ziviltechniker Gesellschaft mbH für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, 1230 Wien namens der Stadtgemeinde Wolkersdorf Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf: **Stadtgemeinde Wolkersdorf im Weinviertel Aufschließung Feldgasse Abwasserbeseitigungsanlage, Lärm- und Hochwasserschutz Ausschreibung der Erd- und Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferungen**; Umfang der Ausschreibung:

Kanalisation

440 m Regenwasserkanal DN 300BGM

190 m Regenwasserkanal DN 400BGM

140 m Regenwasserkanal DN 500BGM

240 m RW- Hausanschlussleitungen DN 150PP

550 m Schmutzwasserkanal DN 200STZG

240 m SW- Hausanschlussleitungen DN 150STZG

40 Stk. Fertigteilkontrollschächte DN 1000 Beton

Retentionsanlage 700 m³ Offener Erdabtrag/ Materialverfuhr

Straßenbau 1600 m³ Humusabtrag

1400 m³ Auskoffering/ Materialverfuhr

2400 m³ Frostschutzschicht

Lärmschutzdamm 6700 m³ Dammschüttung

840 to Steinschlichtung

Versickerungsanlagen 420 m³ Auskoffering/

Profilierung etc.

Bauzeit: Baubeginn: 04 / 2007

Funktionsfähigkeit: 08 / 2007

Baufertigstellung: 10 / 2007

Angebotsauflage: Team Kernstock Ziviltechniker GmbH, 1230 Wien, Gastgebasse 27, Tel. 01/869 02 20 oder 865 95 83, Fax: 01/869 02 20-9 oder 865 95 83-9, e-mail office@kernstock-zt.at; Preis der Ausschreibungsunterlagen € 150,- inkl. 20 % MwSt. (Angebotsschreiben, Kurz-LV mit Z-Positionen, Datenträger, Planunterlagen, Porto, Nachnahmegebühr). Behebung der Unterlagen ab 12.02.2007 nach tel. Ankündigung. Teilnehmende Firmen müssen nachweislich bereits einschlägige Arbeiten durchgeführt haben. Die Ausarbeitung der Angebote wird nicht honoriert. Planaufgabe: Team Kernstock Ziviltechniker GmbH, 1230 Wien, Gastgebasse 27

Angebotsabgabe: Dienstag, **06.03.2007, 09:00 Uhr** Stadtgemeinde Wolkersdorf, Bauamt, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf; Angebotsöffnung: Dienstag, 06.03.2007, um 09:15 Uhr Stadtgemeinde Wolkersdorf, Bauamt, Hauptstraße 28, 2120 Wolkersdorf

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Scharndorf, Bodenzeile 1b, 2403 Scharndorf; Auftragsbezeichnung: **ABA Wildungsmauer BA 07**

Gegenstand des Auftrags: ABA Wildungsmauer BA 07; CPV-Codes: 90000000/N009; Erfüllungsort: Wildungsmauer (AT122); Auskünfte: Steinbacher+Steinbacher ZT KEG, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien, Herr DI Dietmar PRAHER, Tel: 01 416 49 27 12, Fax: 01 416 49 27 20, praher@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at; Ort der Einreichung: Gemeinde Scharndorf, Bodenzeile 1b, 2403 Scharndorf, Tel: 02163 2303, Fax: 02163 2303 71, gemeinde.scharndorf@gmx.at; AU/TA: Steinbacher+Steinbacher ZT KEG, Isbarygasse 20/2/10, 1140 Wien, Herr DI Dietmar PRAHER, Tel: 01 416 4927 12, Fax: 01 416 4927 20, praher@steinbacher.co.at, www.steinbacher.co.at, erhältlich bis: 28.02.2007 12:00, Kosten: 120,00 EUR, Zahlungsbedingungen: Mittels Zahlschein nach Erhalt der Ausschreibungsunterlagen; Auftragsdauer bzw. Fristen für die Durchführung des Auftrags: von 04.04.2007 bis 30.06.2007; Schlusstermin Angebote/Teilnahmeanträge (Datum oder Tage nach Versendung): **07.03.2007 10:45 Uhr** Anbotsöffnung: 07.03.2007 11:00 Uhr, Gemeindeamt Scharndorf.

Stellenausschreibungen

Im **allgemeinen öffentlichen Krankenhaus der Stadt Wiener Neustadt** gelangt eine Stelle für einen/eine

Facharzt/ärztin für Dermatologie (Oberarzt/ärztin)

mit Wirksamkeit ab **sofort** zur Besetzung.

Das Krankenhaus Wiener Neustadt ist ein Schwerpunktkrankenhaus mit 880 Betten und 19 Abteilungen bzw. Instituten. Die Abteilung für Dermatologie verfügt über 26 systemisierte Betten, eine allgemeine Ambulanz und folgende Spezialambulanzen: Photodermatologie und Laser, Allergologie, Phlebologie und Wundheilungsstörungen. Die operative Dermatologie stellt einen weiteren Schwerpunkt der Abteilung dar. Die Abteilung hält sämtliche diagnostische und therapeutische Methoden einer modernen Dermatologie und ihrer Nebenfächer vor, inkl. Lichttherapie, Duplexsonographie, Laser, Kapillarmikroskopie etc. Die Abteilung ist auch Ausbildungsstätte für das Fach Haut- und Geschlechtskrankheiten. Das Anforderungsprofil umfasst die abgeschlossene Facharztausbildung für Haut- und Geschlechtskrankheiten und breitgefächerte Kenntnisse und Fähigkeiten in konventioneller und operativer Dermatologie und ihrer Nebenfächer. Erwünscht sind ferner akademisches Interesse an der Disziplin Dermatologie und EDV Anwenderkenntnisse. Bevorzugt behandelt werden BewerberInnen, die über eine spezifische Expertise auf einem der folgenden Teilgebiete verfügen: Dermatopathologie, Allergologie, Dermatochirurgie, Phlebologie oder Dermatoonkologie. Wir erwarten von BewerberInnen außerdem hohe soziale Kompetenz, Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, organisatorisches Talent, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit. InteressentInnen, welche die Voraussetzungen erfüllen, werden gebeten, Ihre Bewerbungsunterlagen an den Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Abteilung 2, 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 1 – 3, bis spätestens **28.02.2007** mit folgenden **Nachweisen** einzureichen:

1. Geburtsurkunde
 2. Staatsbürgerschaft eines Mitgliedlandes der EU
 3. Nachweis der Promotion zum/zur Doktor/in der gesamten Heilkunde
 4. Anerkennung zum Facharzt/ärztin für Dermatologie und Venerologie
 5. Zeugnisse über die bisherige Verwendung ab Promotion
 6. Bescheinigung der Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Fachgebiet
 7. Lebenslauf
 8. polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate)
- Nähere Auskünfte erteilt die Abteilung für Dermatologie, 2700 Wiener Neustadt, Corvinusring 3-5-, Tel.-Nr. 02622/ 321 /4900.

Im **allgemeinen öffentlichen Krankenhaus der Stadt Wiener Neustadt** gelangt eine Stelle für einen/eine

Facharzt/ärztin für Medizinische und Chemische Labordiagnostik (Oberarzt/ärztin)

mit Wirksamkeit **ab sofort** zur Besetzung.

Das Zentrallabor versorgt ein Schwerpunktkrankenhaus mit 880 Betten (inkl. 20 Intensivbetten und 10 Überwachungsbetten) und zahlreichen Ambulanzen.

Anforderungsprofil: Wir suchen einen/eine verantwortungsbewusste/n und engagierte/n Mitarbeiter/in mit fundierten Fachkenntnissen, mehrjähriger Erfahrung im Bereich der medizinischen und chemischen Labordiagnostik, Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Organisationstalent. Weiters sollen Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit, Engagement, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung vorhanden sein.

Besonders Wert gelegt wird auf Fähigkeiten und Erfahrungen im Bereich Hämatologie – Schwerpunkt Hämatookologie, Autoimmundiagnostik, Infektionsdiagnostik, Gerinnungsdiagnostik, Liquordiagnostik, Zytodiagnostik und molekulare Diagnostik. Die Ansuchen sind beim Magistrat der Stadt Wiener Neustadt, Abteilung 2, 2700 Wiener Neustadt, Hauptplatz 1-3, bis spätestens **28.02.2007** mit folgenden **Nachweisen** einzureichen:

1. Geburtsurkunde
 2. Staatsbürgerschaft eines Mitgliedslandes der EU
 3. Nachweis der Promotion zum/zur Doktor/in der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität
 4. Anerkennung zum Facharzt/ärztin für Medizinische und chemische Labordiagnostik
 5. Zeugnisse über die bisherige Verwendung ab Promotion
 6. Bescheinigung der Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Fachgebiet
 7. Lebenslauf
 8. polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als drei Monate)
- Nähere Auskünfte erteilt das Zentrallabor des allgemeinen öffentlichen Krankenhauses der Stadt Wiener Neustadt, Corvinusring 3-5, 02622/321/2360. □

Am Landesklinikum Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya, Standort Waidhofen/Thaya gelangt die Stelle **einer verantwortlichen Leiterin bzw. eines verantwortlichen Leiters des Institutes für Radiologie** zur Besetzung.

Das Landesklinikum Waldviertel Zwettl-Gmünd-Waidhofen/Thaya, Standort Waidhofen/Thaya bietet neben der Standardversorgung die onkologische und palliative Versorgung an der Abteilung für Innere Medizin, die Urologie sowie die sozial-psychiatrische Versorgung am Waldviertler Zentrum für seelische Gesundheit für das gesamte Waldviertel. Schwerpunkte der Tätigkeit sind die konventionelle radiologische Diagnostik, CT, MR, Mammographie, Sonographie und interventionelle Radiologie. Neben der fachlichen Qualifikation erwarten wir soziale und wirtschaftliche Kompetenz. Erfahrung in Abteilungsleitung und Mitarbeiterführung wird erwartet. Die Struktur des Institutes ist

so ausgerichtet, dass die Zusammenarbeit mit den extramuralen radiologischen Einrichtungen, speziell in Hinsicht auf gemeinsame Ressourcennutzung bezüglich MR, CT und Mammographie erforderlich ist. Ihrer Bewerbung sind folgende **Nachweise** anzuschließen:

1. Geburtsurkunde
2. Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
3. Promotion zur Doktorin bzw. zum Doktor der gesamten Heilkunde an einer inländischen Universität bzw. Nostrifizierung (Kopie des Diploms)
4. Bescheinigung der österreichischen Ärztekammer über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Sonderfach „Medizinische Radiologie-Diagnostik“
5. alle Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse sowie Zusatzqualifikationen ab Promotion
6. allfällige selbstverfasste wissenschaftliche Schriften (Originale oder Kopien)
7. Nachweis der körperlichen Eignung (amtsärztliches Zeugnis, nicht älter als 3 Monate)
8. Strafreisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate)
9. Lebenslauf einschließlich beruflicher Lebenslauf
10. Nachweis der Absolvierung einer Managementausbildung
11. Konzept zur Führung des Institutes

Ihre Bewerbung mit sämtlichen Beilagen reichen Sie bitte in zweifacher Ausfertigung bis spätestens **25. März 2007** beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1ein. Bitte geben Sie auch Ihre Telefonnummer, Handynummer und Email-Adresse bekannt.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Ärztliche Direktor Prim. Univ.Doz. Dr. Manfred Weissinger unter der Tel.Nr. +43/2822/504-0 zur Verfügung. Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende Unterlagen in der vergleichenden Bewertung zu einer schlechteren Einstufung bzw. zu einer Nichtbeurteilung führen könnten. Die Vorstellung der Bewerberinnen bzw. Bewerber bei der zuständigen Referentin bzw. beim zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich ist verpflichtend. Die Referentin bzw. den Referenten erfragen Sie bitte nach Ablauf der Einreichfrist im Sekretariat der Sanitätsdirektion unter Tel.Nr. 02742 9005 12921. □

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Franz Klingenbrunner; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (02742 / 9005 - 13550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit und Pressedienst des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

P.b.b. GZ 02Z032051 M
Verlagspostamt: 3100 St. Pölten
Aufgabepostamt: 3109 St. Pölten